

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus

mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Gasthaus Adler

Kronbergs einziges
Restaurant mit
zwei Falstaff-Gabeln

Friedrich-Ebert-Straße 13 | Kronberg
06173 7027156
Mo, Mi-Fr 17:00-22:30
Sa-So 11:30-14:30 | 17:00-22:30

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

29. Jahrgang

Donnerstag, 18. Juli 2024

Kalenderwoche 29

„In Kronberg ist die Thäler Kerb die Hauptsache“ – Stimmungsvolles Brauchtum sucht seinesgleichen



Inmitten der Kronberger Altstadt motivieren der ehemalige Bürgermeister Kronbergs Klaus Temmen und Alexander Ritschel die gelungene Mischung aus „Jung und Alt“ im Publikum der Thäler Kerb zum Singen. Foto: Göllner

Kronberg (pu/mg) – Die letzten Europa-meisterschaftswochen belegten es durch die mitreißende Stimmung in Stadien, Innenstädten und auf Festmeilen mehr als eindrucksvoll: Fußball wurde augenscheinlich von vielen als die schönste Nebensache der Welt gesehen. Auch im Taunusstädtchen Kronberg wurde mit allen Emotionen mitgefiebert. Als es jedoch an beiden Tagen der Thäler Kerb darum ging, eine Wahl zwischen den zeitgleichen Halbfinalspielen und Kronbergs beliebtestem Volksfest zu treffen, fiel die Entscheidung größtenteils zugunsten des schönsten „Fests im Nest“ aus. Die in die „Staaass“ geströmten, vor Vorfreude strahlenden Thäler-Kerbfans vor Augen konstatierte der für zwei Tage als „Oberbürgermeister“ amtierende Christoph König, diesen Ball aufnehmend, launig: „In Kronberg ist zweifelsfrei die Thäler Kerb die Hauptsache!“ Das sei im Prinzip auch wenig verwunderlich. Es handele sich schließlich bei den Akteuren der Kerb um weitaus mehr als 22 Mann auf dem Feld. Zudem sei die „Spieldauer“ weitaus länger als 90 Minuten und Handspiel in Form von Mitklatschen und Stimmen der Schoppebecher sei ausdrücklich erlaubt.

Ebenso treffend brachte es der Vorsitzende des ausrichtenden Thäler-Kerbe-Vereins, Volker Müller, auf den Punkt: „Wir schreiben das Jahr 2024 und die unendliche Weite der Staaass ist wieder gefüllt.“ In diese Freude mischte sich kurzzeitig der Kampf gegen die Tränen, als er auf den am 2. Juli verstorbenen Willi Girold, einen der Mitbegründer des Thäler-Kerbe-Vereins, zu sprechen kam: „Diese Kerb feiern wir für dich, Willi, und alle, die nicht mehr bei uns sind. Ich weiß, Ihr feiert alle mit uns. Danke Willi!“ Gemäß dem Wunsch des Verstorbenen, „die Kerb bloß wie immer zu feiern“, richtete der TKV-Chef

anschließend, dem Programmablauf folgend, das Scheinwerferlicht auf den anstehenden Amtswechsel bei den Thal-Regenten.

„Liebe Leute, wir sagen Danke für ein tolles Jahr, die Zeit mit Euch war wunderbar. Und jetzt ist es so weit, Euer neues Thäler Kerbepaar steht für Euch bereit. Wir wünschen Irene und Roland von Herzen nur das Beste, für das allerschönste schönste Fest im Nest“, verabschiedeten sich Tina Wehrheim und Claudius Jeß von ihrem Thäler Volk. Ein letztes Mal walteten sie ihres Amtes und legten ihren Nachfolgern Irene Calmano und Roland Mausolf die Insignien in Form der „Miss



„Miss Bembel“ ordert die exakte Mischung für den „Stöffche-Cocktail“.

Bembel“-Schärpe und des Bembelordens für den „Thäler Borjermaaster“ um. Die „Neuen“ in Amt und Würden verknüpften den an ihre Vorgänger gerichteten Dank mit dem Hinweis auf die bleibenden Erinnerungen „an all das Schöne als Thäler Paar“. Ihre eigene, frisch angetretene Regentschaft stehe unter besonderem Fußballeuropameisterschaftsstern: „Die Angst war groß, dass niemand kommt, doch ihr seid hier und das feiern wir. Hier bei uns sich Freunde treffen und Bekannte, sich Leute finden, die sich

nicht kannte. Getanzt wird vor der Kerbehütt, und manch ein Schoppen wird verschütt. Die Leut hinter de Ständ, die stehen schon bereit, paar neue haben sich bei uns eingereiht. Paar andere sind schon immer da, jetzt mit ein bisschen mehr grauem Haar. Wir alle sind zum Feiern hier, bei Weck, Worsch, Appelwoi – und frisch gezapftem Bier!“

Die zuverlässige „Staaass“-Festgemeinde ließ sich nicht lange bitten. Mit Anstimmungen des von ihm geschriebenen Däaler Kerbelieds durch Ex-Bürgermeister Klaus Temmen und erstmalig Alexander Ritschel an seiner Seite stieg das Stimmungsbarometer augenblicklich in rekordverdächtige Höhen. Der Brückenschlag zwischen Jung und Alt funktionierte einmal mehr in gewohnt gekonnter Manier. Kronbergs junge Generation, die zahlreich ins Thal gekommen war, fügte sich musikalisch problemlos ein. Zahlreiche Lieder, „Staaassenhauser“ und „Evergreens“, die von der Band „Sunny Vibes“ gespielt wurden, kamen in allen Altersschichten dienstags und auch mittwochs gut an. Ein ähnliches demografisches Bild gab es bereits bei und nach den Böllerschüssen der Cronberger Schützengesellschaft von 1398 und dem Kirchenglockenläuten am Hembus-Haus, als der Kerbeumzug ins Thal startete. Quer durch alle Generationen säumten viele Menschen die Straße und jubelten den Teilnehmern zu. Die Honoratioren und „Drollo“, der später seinen Platz am „Kerbebaum“ fand, wurden vom Fanfarenzug Kronberg, der Kronberger Laienspielschar, dem Kappenklub Kronberg mit der Rittergarde sowie den „ahlen und gickelnden Hinkeln“, den Schützen, dem Musikverein Kronberg, dem Recepturkeller, dem Altstadtkreis und dem Kerbenachwuchs begleitet.

Fortsetzung auf Seite 2



www.metzgerei.de

VOLVO

Immer sicher unterwegs.

Erleben Sie die Premium-Mobilität von Volvo. Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessesgarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

FREY

Wärmetechnik GmbH

Heizung • Sanitär • Klima

- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 • 61440 Oberursel
service@frey-wt.de • www.frey-wt.de

apotheken prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.

... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheke.de

Altstadtstraßen gehören den Kunst- und Weinfreunden

Kronberg (kb) – Vom 3. auf den 4. August gehört die Kronberger Altstadt all denen, die Kreativität zu schätzen wissen – sei es auf Leinwand, in Ton oder im Glas. Denn an diesem Wochenende feiert der traditionsreiche Kunst- und Weinmarkt samt verkaufsoffenem Sonntag seine Neuaufgabe in der Burgstadt. Damit die Besucher in aller Ruhe flanieren, genießen und einkaufen können, werden die Friedrich-Ebert-Straße und die Tanzhausstraße vom 3. August gegen 8 Uhr bis zum 4. August gegen 23 Uhr für den Verkehr gesperrt. Darauf weist die Stadtverwaltung Kronberg in einer Mitteilung hin. Die Bewohner der Altstadt können während der Sperrung über die Königsteiner Straße (Einbahnregelung) wird für den Zeitraum der Sperrung aufgehoben) bis zur Eichenstraße und Doppelseite anfahren. Mit Behinderungen des Verkehrs muss gerechnet werden.

Fortsetzung von Seite 1

„In Kronberg ist die Thäler Kerb die Hauptsache“...

Nach dem stimmungsvollen sommerlichen Dienstagabend bei idealen Temperaturen ging es am zweiten Tag mit dem Frühschoppen und dem Seniorennachmittag weiter. Die ältere Bevölkerung ab einem Lebensalter von 65 Jahren wurde von Angestellten der Stadtverwaltung mit „Riwwelkuche“, Bretzeln und Getränken versorgt, musikalisch vom Musikverein Kronberg begleitet. Das Wetter spielte auch an diesem Tag und in diesem wechselhaften Sommer bis auf ein kurzes Gewitter mit. Am Donnerstag bauten die Mitglieder des Thäler-Kerbe-Vereins dann noch die Stände auf und räumten gemeinsam die Staagass auf. Eine kleine Abordnung des Vereins besuchte das „Patenkind“ Kaiserin-Friedrich-Haus, um den Bewohnern vor Ort, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage sind, selbst zur Thäler Kerb zu kommen, dennoch ein wenig „Kerbfest“ ins Haus zu bringen. Für dieses Jahr ist die Thäler Kerb vorüber, ein weiteres wunderbares und großartiges Kapitel wurde in der geschichtsträchtigen Veranstaltung geschrieben. Nun beginnt bereits die Vorfreude auf das kommende Jahr.

Kirchweih

Woher stammt eigentlich der Begriff Kerb? Die Kirchweih respektive das Kirchweihfest werden seit dem Mittelalter als Feierlichkeit anlässlich der jährlichen Wiederkehr des Tags der Weihe einer christlichen Kirche gefeiert. So weit, so gut. Mögen noch die Kerbeumzüge an religiöse Prozessionen erinnern, so ist der fromme und nicht weltliche Zusammenhang heutzutage womöglich noch beim Thema Buße vorhanden, wenn der Kerbegänger oder die Kerbegängerin nach „getaner Arbeit“ und ohne „Stöfche“ im „Schobbebecher“ am angeschlossenen Tag nach der kompletten Veranstaltung ab und an das eine oder andere nicht ganz so Maßvolle still und leise bereut. Gleichzeitig wiederum ohne Ablasszettel und zwanzig Rosenkränze im Beichtstuhl. Der Mensch, ein sympathisches und bisweilen positiv demütiges Mängelwesen infolge der großen Sause. Ansonsten hat sich die Institution Kerb doch mehr oder weniger verselbstständigt und tendiert zur gemeinschaftlichen Folklore jenseits von Ideologien und Weltanschauungsbotschaften. Es sind zunehmend Vereine und engagierte Bür-



Mediterrane Atmosphäre in der „Staagass“ in Kronbergs Altstadt

Foto: Göllner

gerinnen und Bürger, die gerade in kleinen Orten für einen – wenn nicht sogar den – Höhepunkt im Kalenderjahr sorgen. Historisch gesehen – und manch eine oder einer wird es aktuell noch bestätigen – handelt es sich bei der Kerb zudem um einen „Hochzeitsmarkt“. In Hessen ist die Rede von „Kerweborsche“, „Kerbeborsche“, „Kermesborsche“ und „Plobursche“. Heiratwillig oder vielleicht auch unwillig, dennoch „zu haben“, gehen sie auf „Brautschau“. Dass das im Jahr 2024 und gewiss auch in früheren Zeiten nicht alleine die Sache dieser mal mehr, mal weniger jungen Männer ist, erzählt man sich in deren Kreisen hinter vorgehaltener Hand.

Erstes Mal

Eines hatten ein Teil des zweiköpfigen Redaktionsteams dieses Beitrags und viele junge Menschen auf der Thäler Kerb gemeinsam: Sie genossen zum ersten Mal die launige Stimmung und feine Atmosphäre während des gediegenen Ausnahmezustands „im Thal“. Man kommt bei einer Premiere dieser Art nicht umhin, einmal mehr die tatsächlich malerische Altstadt zu erwähnen, die es den Organisatoren optisch einfach macht, ein gelungenes Fest auf die Beine zu stellen, das vermutlich auch aus diesem Grund einmalig erscheint. Vieles andere wird für zwei Tage dann verrückt. Eine Straße wird umbenannt, andere gesperrt, der Bürgermeister zum „Oberbürgermeister“, der Erste Stadtrat

vergisst für einen Moment sämtliche Problematiken von Bauvorhaben, „die Feuerwehr“ lässt sich nicht nur mit Wasser sehen und das hessische Gesetz für Sicherheit und Ordnung wird bewusst und zu Recht „im Ermessen“ gebeugt. Nicht zuletzt präsentiert sich ein vormaliger Bürgermeister der Stadt Kronberg, der sicherlich für zwei Amtsperioden im Rathaus nicht nur zu lachen hatte, als im besten Sinne fröhliche Natur und heizt in der Tat auch ganz jungen Menschen musikalisch und am Mikrofon mit eigenen Kompositionen wie „En Bembelsche voll Äppelwoi“ sympathisch bei gleichzeitig noch vorhandener Staatsmännigkeit schlicht und ergreifend ein. Der Funke springt über, die Staagass bebzt sympathisch und für ein paar Stunden werden viele Dinge zur Seite geschoben; das von der einen oder anderen Sorge geplagte Organ Gehirne darf sich erholen. Die Stadtgesellschaft jeglichen Alters und jeglicher Couleur gibt sich ein amüsantes Stelldichein. Ein bisschen kann man sich als Außenstehender gewiss an solchen Kerbetagen in das ab und an von wohlhabenden Klischees gebeutelte Kronberg im Taunus verlieben. Das darf man nur nicht zu laut sagen, denn sonst wird der Zuspruch noch größer, die Besucher noch zahlreicher und am Ende steht womöglich der Faktor Gemütlichkeit, der „wie das Amen in der Kirchweih“ gewiss auch zur Thäler Kerb gehört, auf dem Spiel. „Und des, gell, des wolle mer bestimmt net.“



Der Fanfarenzug ist unterwegs durch die Staagass und lässt einiges von sich hören.

Foto: Puck



„Drollo“ hat sämtliches Geschehen im Blick.

Foto: Puck



Auch die Rittergarde war bestens gelaunt am Start.

Foto: Puck



Während des Seniorennachmittags auf der Kerb wurden die Menschen ab dem Alter von 65 Jahren von Angestellten der Stadtverwaltung versorgt.

Foto: Puck

Buchtipps

Aktuell

Zeitenspiele

Roman von Astrid Hennies; Uniscripta Verlag 2024, 19,80 Euro

Zeitenspiele ist der Roman einer Berliner Familie über vier Generationen, der seinen Abschluss in Frankfurt findet. Das Buch erzählt zum Teil die Geschichte der Autorin, bzw. ihrer Familie. „Im Mittelpunkt steht ein alter Mann, mein Großvater. Als Untoter irrt er durch die Gegenwart und Vergangenheit.“ Und er trägt ein Geheimnis mit sich, in dem es um Liebe, Schuld und Verlust, aber auch Hoffnung geht. Der Roman beginnt mit dem Mädchen Else an der Oder im März 1886. Es ist ein langer Winter und Schmelzwasser, Eisstau und Regen führen zu einer der größten bekannten Flutkatastrophen. Das Kind ertrinkt fast, wird gerettet und kommt in ein Waisenhaus. Sie wird sich in einen Puppenspieler verlieben. Diese „Zigeuner“, dieses fahrende Volk geben auch damals Anlass für Verfolgung und Mord. Die Kinder geben ihre wahren Namen her und heißen, ihre wahre Herkunft verleugnend, jetzt Franz und Hans. Und so spinnt sich die Geschichte weiter bis zu Astrid, die, um ihr Studium zu finanzieren, im 20ten Jahrhundert in einer Kerzenfabrik am Fließband arbeitet. Und immer wieder taucht die Puppe des Puppenspielers auf.

Astrid Hennies hat einen umfangreichen, sehr spannenden und unterhaltsamen Roman geschrieben. Ein Roman, der es verdient gelesen und besprochen zu werden. Es ist beste Zeitgeschichte, gewürzt mit Humor, Sachkenntnis und sprachlich ein Vergnügen. Ein großes Kompliment an die Autorin Astrid Hennies.

 Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten

www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat

Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;

Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr

Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr

65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause –

Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Notdienst:

Bachmann, Dres. Sabine und Thomas

Schaunsland 3, 61479 Glashütten

Tel: 06174 63282

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 18.07. Rats-Apotheke
Borngasse 2, Kronberg
Telefon: 06173 61522Fr., 19.07. Kur Apotheke
Alleestraße 1, Bad Soden
Telefon: 06196 23605Sa., 20.07. Burg Apotheke
Frankfurter Str. 7, Königstein,
Telefon: 06174 9929500So., 21.07. Goldbach Apotheke
Hauptstraße 67, Eppstein
Telefon: 06198 9628Mo., 22.07. Glaskopf Apotheke
Limburger Straße 29, Glashütten
Telefon: 06174 63737Di., 23.07. Park Apotheke
Hainstraße 2, Kronberg
Telefon: 06173 79021Mi., 24.07. Grüne Apotheke
Am Marktplatz 5, Kelkheim
Telefon: 06195 673760

Hanspeter Borsch wird den Saalburgpreis 2024 tragen



Der zukünftige Preisträger Hanspeter Borsch
Foto: privat

Kronberg (kb) – Der Kreisausschuss des Hochtaunuskreises hat in seiner Sitzung am 2. Juli beschlossen, den diesjährigen Saalburgpreis für Geschichts- und Heimatpflege an den Kronberger Hanspeter Borsch zu vergeben. Die Verleihung des Preises erfolgt am Montag, den 26. August, in feierlichem Rahmen. Hanspeter Borsch wurde im Jahr 1936 in Kronberg im Taunus geboren, studierte nach einer Maurer- und einer Malerlehre Architektur, war Mitarbeiter im Architektur- und Stadtplanungsbüro Dr. Walter Schwagenscheidt und gründete im Jahr 1969 ein eigenes Büro, das er bis zum Jahr 2003 führte. Als Architekt befasste er sich schwerpunktmäßig

mit der Sanierung von Altbauten, darunter mehrere denkmalgeschützte Fachwerkgebäude. Sein besonderes Interesse gilt seit den 1970er Jahren der örtlichen Baugeschichte sowie der Pflege und Erhaltung der Kulturlandschaft des Vordertaunus. Davon zeugen zahlreiche Veröffentlichungen aus seiner Feder. Als langjähriger Obmann des Landesamtes für Denkmalpflege für historische Grenzsteine im südlichen Hochtaunuskreis hat er ehrenamtlich an der Erfassung, am Nachweis und am Schutz dieser Kleindenkmale gearbeitet. Zur Geschichte der Ziegelproduktion im Taunus hat er maßgeblich eine Dauerausstellung erarbeitet, die im „Daleshaus“ in Oberhöchstadt zu sehen ist. Borsch gehört zu den Regionalhistorikern im Taunus, der neben einer Ortsgeschichte im engeren Sinne stets die historische Region im Ganzen mit ihren Wechselseitigkeiten im Blick hat; besonders greifbar wird dies in seinen in Zusammenarbeit mit dem Hochtaunuskreis erarbeiteten Ausstellungs- und Publikationsprojekten „Mineralwasser aus dem Taunus“, „Ziegel für den Taunus“ und „Geschirr aus dem Taunus“. Der Kreisausschuss hat im Jahr 1991 beschlossen, dass der Hochtaunuskreis einen Preis für Verdienste um die Geschichts- und Heimatpflege mit dem Namen „Saalburgpreis“ stiftet. Mit der Verleihung dieses Preises soll ehrenamtliche Arbeit und Forschung gewürdigt und das Interesse für Geschichts- und Heimatpflege gestärkt werden. Der Preis wird jährlich an eine Einzelperson oder Gruppen vergeben. Die Preisträger erhalten eine Medaille und eine Urkunde. Im Jahr 1995 beschloss der Kreisausschuss, auch einen „Förderpreis zum Saalburgpreis für Geschichts- und Heimatpflege“ zu vergeben.

„XX Hochtaunus macht Business“ geht in die nächste Runde – Ticketverkauf startet

Kronberg (kb) – „In diesem Jahr wollen wir einen Blick in die Zukunft werfen“, darin sind sich die Unternehmerinnen-Netzwerke aus Bad Homburg, Oberursel und Kronberg einig. Was erwartet uns in Zukunft? Wie können wir unsere Zukunft selbst mitgestalten? Was könnten Politik und weitere Akteure zu einem nachhaltigen Unternehmerintum beisteuern? Antworten auf diese Fragen verspricht der diesjährige Netzwerkevent „XX Hochtaunus – macht Business“ unter dem Motto „Beyond Limits – Zukunftsvisionen“, der dieses Mal am 10. Oktober in der Villa Wertheimer in Bad Homburg stattfindet. „Wir freuen uns in diesem Zusammenhang sehr über die Kooperation mit The Future:Project“, so Susanne Pobersch, die eine der fünf Organisatorinnen ist. Im Mittelpunkt des Abends steht der Vortrag von Lena Papasabbas (The Future:Project), die sich mit „Megatrends“ und „trans-

formativer Zukunftsforschung“ beschäftigt. Unter dem Motto „Alone we can do so little; together we can do so much“ (Helen Keller) können sich alle interessierten Selbständigen und Unternehmerinnen besser kennenlernen. Die Freien Unternehmerinnen Kronberg, die Unternehmerinnen Oberursel und das Unternehmerinnen Netzwerk Bad Homburg freuen sich über zukunftsweisende Einblicke und weitreichende Vernetzungen. Die Veranstaltung wird durch den Hochtaunuskreis, die Frauenbeauftragten und die Wirtschaftsförderungen der Städte Kronberg, Oberursel und Bad Homburg gefördert. Unternehmerinnen aus der Region können sich jetzt hier ihr Ticket auf der Internetseite www.xx-hochtaunus.de/ anmelden sichern. Weitere Informationen zur Veranstaltung und zu einem möglichen Sponsoring kann man auf der Internetseite www.xx-hochtaunus.de entdecken.

Innenreinigung der Biotonnen wird abgeschlossen

Kronberg (kb) – Der Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus teilt über das Umweltreferat mit, dass die Biotonnen-Innenreinigung im Stadtteil Kronberg leider in die Verlängerung gehen muss. Betroffen ist der Bereich zwischen Katharinenstraße, Schwalbacher Straße respektive Frankfurter Straße und Talweg. Hier werden die dafür bereitstehenden Biotonnen am kommenden Freitag, 19. Juli 2024, noch im Laufe des Tages gereinigt. Bei der Bereitstellung der Tonnen ist Folgendes zu beachten: Die zu reinigenden Biotonnen sind in den vorgenannten Straßen am Leerungstag von 7 Uhr an wie üblich gut erreichbar

bar bereitzustellen, das Reinigungsfahrzeug fährt dem Leerungsfahrzeug hinterher, ist aber nicht so schnell unterwegs wie das Leerungsfahrzeug, so dass nicht immer direkt nach der Leerung die Reinigung stattfindet. Die Biotonnen sollten daher am avisierten Reinigungstag bis zur erfolgten Innenreinigung, die gegen 17 Uhr abgeschlossen sein sollte, stehen bleiben. Die Fahrtroute des Reinigungsfahrzeugs ist mit der des Leerungsfahrzeugs abgestimmt und folgt diesem im Laufe des gesamten Tages. Die Reinigungsaktion der Biotonnen ist ein zusätzliches Angebot, über die Abfallgebühr finanziert und kostet keine zusätzliche Gebühr.

– ANZEIGE –

MVV Infoabend im Zeichen der privaten Energiewende



Im Rahmen des Infoabends stellten die Experten von MVV nachhaltige Energielösungen vor.

Foto: MVV Energie AG.

Bürgerinnen und Bürger informieren sich im MVV Kundenzentrum Schwalbach über Wärmepumpen, PV-Anlagen, intelligentes Energiemanagement und Fördermöglichkeiten für die erneuerbare Strom- und Wärmeversorgung für Privathaushalte

Die Energie- und Wärmewende ist ein Thema, das zahlreiche Privathaushalte im Rhein-Main-Gebiet beschäftigt. Das zeigte der gut besuchte Infoabend der MVV am 4. Juli in Schwalbach am Taunus. Das Energieunternehmen mit über 150 Jahren Erfahrung betreibt hier seit April 2024 ein Kundenzentrum für individuelle Lösungen zur erneuerbaren Strom- und Wärmeversorgung. Die Expertinnen und Experten vor Ort beraten Interessierte über die Einsatz- und Fördermöglichkeiten von Wärmepumpen, bei der Planung von Photovoltaikanlagen oder darüber, wie man mit intelligentem Energiemanagement Kosten spart.

So bietet der Betrieb einer Wärmepumpe oder einer Wallbox in Kombination mit einem dynamischen Stromtarif und verbunden mit dem MVV Energiemanager ein hohes Einsparpotenzial. „Unser Steuerungssystem hilft, je nach Größe der Anlage und Nutzungs-

situation, jährlich mehrere hundert oder sogar weit über tausend Euro zu sparen“, sagt Silvia Fischer, verantwortliche Bereichsleiterin für Privat- und Gewerbekundenlösungen. E-Auto und Wärmepumpe lassen sich über das bedienerfreundliche System, an dem die Besucherinnen und Besucher großes Interesse zeigten, leicht einbinden. In Verbindung mit einer PV-Anlage verteilt der Energiemanager den selbst produzierten Strom bedarfsgerecht. Er deckt zunächst den Eigenverbrauch und lädt den Batteriespeicher, bevor der darüberhinausgehend erzeugte Strom ins Netz eingespeist wird.

„Der Zuspruch, den wir seit der Eröffnung erfahren, ist groß. Mit dem Infoabend haben wir bewusst ein Angebot für Berufstätige geschaffen, die zu den normalen Geschäftszeiten nur bedingt Termine wahrnehmen können“, sagt Silvia Fischer. Wer den Infoabend verpasst hat, findet unter mvv.de/schwalbach alle Informationen zum Standort in der Katharina-Paulus-Str. 6b, den angebotenen Energielösungen sowie ein digitales Buchungsformular für einen persönlichen Beratungstermin.

Teppichwäsche ist Vertrauenssache Teppichreparatur ist Meistersache



Reparatur und Restauration

Spezialist für Antike- und Seidenteppiche. Schäden durch Haustierbisse, Schäden an Kanten und Fransen, umgeknickte Spannkanten, Risse und Bruchstellen, Löcher sowie Mottenfraß und morsche Stellen. Kanten neu erfassen, neue Fransen einziehen, Fusseln entfernen, Klopfen und Entsandern, Teppiche verschmälern und verkürzen. !!! Ganz wichtig!!! Rückfettungsimpregnierung mit einer Seidenglanzwäsche Teppichwäsche ab 8,90 € pro m² für Kelimteppiche.

Neu bei uns:

Teppichbodenreinigung
Abhol- und Bringerservice
bis 80 km Gratis!

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 10.00 – 18.00 Uhr
Sa.: 10.00 – 16.00 Uhr

GALERIE DUBAI · Telefon: 0176 62140365

Inh. Herr Bengo

Bethel

Ihre Spende hilft kranken Kindern!

Bitte online spenden unter: www.kinder-bethel.de

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 14: Der naheheliche Unterhalt (Teil 2) von Andrea Peyrerl

Anders als beim Kindes- oder Trennungsunterhalt gibt es verschiedene Unterhaltstatbestände für den nahehelichen Unterhalt des geschiedenen Ehepartners. Grundsätzlich ist jeder Ehepartner nach der Scheidung für seinen Unterhalt selbst verantwortlich. Es ist also sehr genau zu prüfen, ob ein Unterhaltsanspruch besteht, selbst wenn auf den ersten Blick eine der nachstehenden Situationen vorliegt. Für den Unterhaltsverpflichteten und für den Unterhaltsberechtigten ist es wichtig, sich qualifiziert beraten zu lassen.

1. Unterhalt wegen der Betreuung eines gemeinschaftlichen minderjährigen Kindes
2. Unterhalt wegen Alters

3. Unterhalt wegen Krankheit
4. Unterhalt wegen Erwerbslosigkeit
5. Aufstockungsunterhalt

Die verschiedenen Ansprüche auf nahehelichen Unterhalt werden in den kommenden Folgen des Scheidungs-Ratgebers besprochen. Fortsetzung am Donnerstag, dem 1. August 2024.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyrerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyrerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Was unter anderem in der letzten Stadtverordnetenversammlung vor der Sommerpause geschah...

Kronberg (mg) – Bis zum 10. Oktober wird es nun dauern, bis das Kronberger Stadtparlament wieder in der Stadthalle am Berliner Platz tagen wird. In der letzten Stadtverordnetenversammlung vor der Sommerpause gab es am 4. Juli durchaus Interessantes und Erwähnenswertes.

Nachtragshaushalt

Im vergangenen Jahr gab es monatelange Diskussionen und Berichterstattungen über das Thema Doppelhaushalt der Stadt Kronberg für die Jahre 2024 und 2025. Auf der einen Seite stimmten die Fraktionen von SPD, Grünen und UBG dem Haushaltssatzungsentwurf des Magistrats zu, auf der anderen stimmten mit einer parlamentarischen Mehrheit Vertreterinnen und Vertreter von CDU, FDP und KfB gegen den Entwurf. Das bedeutete unter anderem, dass zahlreiche Stellen in der Stadtverwaltung, die beispielsweise zur Umsetzung von Bauvorhaben oder Grünflächenmanagement angedacht waren, nicht entstanden, gleichzeitig laut Stadt dringend benötigt wurden. Beispielsweise bearbeitete eine einzige Angestellte der Stadtverwaltung das gesamte Grünflächenmanagement, zu dem unter anderem auch sämtliche Friedhöfe gehören. Dass Projekte sich anstauten, sei die logische Konsequenz einer zu dünnen Personaldecke. Der Kronberger Bote berichtete mehrmals und ausführlich. Nachzulesen im Archiv unter www.taunus-nachrichten.de. Erstaunlich war das ablehnende Moment der oben genannten drei Fraktionen zumindest vor dem Hintergrund, dass deren Vertreterinnen und Vertreter der gleichen Parteilinie als Stadträte im Magistrat den Entwurf der Stadtverwaltung unterstützten und eingebracht hatten. Sei es, wie es war – seitens der ablehnenden Fraktionen wurde zunächst eine Organisationsuntersuchung durch ein externes „Beratungsunternehmen“ gefordert. Diese wurde nun den zeitlichen Möglichkeiten entsprechend seit Herbst vergangenen Jahres in Teilen durchgeführt. Im Ergebnis stimmt die Untersuchung mit den ursprünglich von der Stadtverwaltung geplanten und notwendigen Stellenschaffungen in dem Bereich, der untersucht wurde, im Wesentlichen überein. Bürgermeister Christoph König (SPD) brachte nun sowohl Ergebnisse der Untersuchung als auch Nachtragshaushalt vor dem Stadtparlament ein, um zumindest für die neuen Stellen den Segen einer Mehrheit im kommenden Herbst nach der Sommerpause zu erhalten. Dass eine solche Untersuchung auch Auswirkungen auf die laufende Arbeit der Stadtverwaltung hat, da sie Personal währenddessen binde, ist das eine. Das andere ist, dass diese externen Untersuchungen lediglich einen kurzen Einblick in die Arbeit einer Stadtverwaltung liefern können. Ob das nun eine nachhaltige Bewertung ermöglicht, bleibt eine grundsätzliche Frage, die sich jede und jeder selbst beantworten darf. Christoph König erinnerte an eine Organisationsuntersuchung Anfang der 2000er Jahre, das sogenannte Wibera-Gutachten. Aus gutem Grunde hätte es seit diesem Zeitpunkt keine Untersuchung dieser Art mehr gegeben, so der Rathauschef. Eine Kommunalverwaltung wie die Kronbergs mit ihren 21 Fachreferaten in 6 Fachbereichen plus 3 Stabsstellen umfasse ein sehr breites Aufgabenspektrum seitens der städtischen Mitarbeiterschaft, unter anderem „von der Hundesteuer bis zum Bebauungsplan, vom Wohnungsberechtigungsschein bis zum Klimaanpassungskonzept“. Hunderte unterschiedlicher Aufgaben und Prozesse würden von den rund 160 Menschen in der Stadtverwaltung bearbeitet und betreut. Diese

Vielfältigkeit und Heterogenität der Aufgaben führe letztlich dazu, so König, dass sich dies einer zusammenfassenden Darstellung in Form einer Organisationsuntersuchung entziehe. Aufgrund der aufwendigen und bisweilen zermürbenden Haushaltsberatungen im vergangenen Jahr hatte Erster Stadtrat Heiko Wolf (parteilos) mit dem gebotenen Blick auf das Machbare und dem gleichzeitigen Willen zur Gestaltung dennoch zugestimmt, dass in seinem Bereich eine solche Untersuchung durchgeführt werden könne. Wolf war vor allem daran gelegen, die Blockade der Stellen für seine Fachbereiche, die er dringend zur Umsetzung vieler Projekte braucht, aufzuheben, vielmehr durch den bislang skeptischen Teil des Parlaments aufheben zu lassen. Letztlich zeigte nun die Untersuchung, so wiederum Bürgermeister König in der Stadtverordnetenversammlung, dass die Planungen der Stadtverwaltung und die Eingaben des Magistrats hinsichtlich der Schaffung von Stellen im vergangenen Jahr in jedem Fall für den nun extern untersuchten Bereich zugetroffen hätten. Umsonst war die Beteiligung eines sogenannten „Consulting“-Unternehmens durch die



Während dieses Beschlusses wurde mit Karten abgestimmt.

Foto: Göllner

Forderung der oben genannten ablehnenden parlamentarischen Mehrheit im Herbst 2023 gleichzeitig auch nicht und beanspruchte somit Mittel der Kronberger Stadtfinanzen. Die Beratungen zum Nachtragshaushalt werden nun in den Sitzungsrunden im kommenden September und Oktober stattfinden. Ein Jahr später, in dem an vielen notwendigen Stellen aufgrund von Personalknappheit Aufgaben verschoben werden mussten. Über deren Nichtumsetzung beschwerten sich im Übrigen Oppositionen im Allgemeinen, aber auch im Konkreten dann häufig, wenn es um Wählerstimmen geht. Und selbst wenn der Nachtragshaushalt nun genehmigt wird, wird sich ein weiteres Zeitfenster von zumindest Monaten anschließen, um die neuen Stellen schlussendlich auch mit Fachpersonal zu besetzen, das ohnehin knapp ist. Im Fachbereich 4 (Stadtplanung) soll es nun zwei weitere Stellen geben. Eine Stelle für die Frei- und Grünflächenplanung, um die oben genannte „one woman“-Show endlich zu entlasten. Zudem soll eine zusätzliche reine Verwaltungsstelle geschaffen werden, um den Ingenieuren der Stadtverwaltung die administrativen Verwaltungstätigkeiten zu ersparen. So könnten sich diese auf ihr eigentliches Tätigkeitsfeld konzentrieren. Im Fachbereich I (Verwaltungssteuerung) sollen es ebenfalls zwei neue Stellen

werden. Einerseits eine längst überfällige Besetzung, um den Digitalisierungsprozess im Rathaus zu beschleunigen. Zum anderen soll das Stadtmarketing davon profitieren. Hier soll ein Auszubildender übernommen werden. Und damit auch die Tätigkeiten, die er bislang leistete. Zu guter Letzt bekommt, wenn alles „gut läuft“, der Fachbereich 6 (Bauen und Facilitymanagement) fünf neue Stellen – im technischen und im kaufmännischen Gebäudemanagement, im Schwimmbadbetrieb, im Tiefbau und im Abwasserbereich.

Eigenbetrieb „Wohnbau“

Die Fraktionen von SPD, Grünen, FDP und UBG verabschiedeten einen geänderten Satzungsentwurf zur Errichtung eines kommunalen Eigenbetriebs „Wohnbau“. Darüber wurde in der politischen Vergangenheit lange und häufig diskutiert, oft kontrovers. Über dieses Konstrukt soll zukünftig durch die Entwicklung des „Baufelds V“ und des „Altkönigblicks“ geförderter und „bezahlbarer“ Wohnraum entstehen. Hierbei bleibt die Stadt Eigentümerin der Grundstücke. Das bedeutet, dass der Kronberger Magistrat und auch die Stadtverordneten

trat Bettina Trittman ans Rednerinnenpult und betonte, dass die Stadt die Kontrolle über Bau, Verwaltung, Vermietung und Erhalt behalte. Das sei in diesen Zeiten wünschenswert und liefere Handlungsoptionen bei der Frage nach tatsächlich bezahlbarem Wohnraum. Michael Dahmen (CDU) nannte dann das Konstrukt Eigenbetrieb noch ein „handlungsunfähiges Monster“, das seiner Ansicht nach „praxisfern“ sei. Nun ist der Eigenbetrieb auf dem Weg, und es wird gestaltet. Das ist Aufgabe von Politik und Verwaltung. Man muss sie „nur“ ermöglichen. Kein externer Immobilienverwalter, den sich CDU und KfB wünschten, wird zum Zuge kommen.

Namentliche Abstimmungen

An diesem Abend in der Stadtverordnetenversammlung gab es gleich zwei Mal namentliche Abstimmungen. Was bedeutet das und warum steht es an dieser Stelle? Es bedeutet, dass jede Mandatsträgerin und jeder Mandatsträger innerhalb des aktuellen Kronberger Stadtparlaments namentlich aufgerufen wird und jede und jeder mit einem mehr oder weniger lauten „Nein“ oder „Ja“ zum jeweiligen Antrag zustimmt oder eben nicht. Warum geschieht das? Es gibt so einige Gepflogenheiten im Parlamentarismus, die symbolisch zu verstehen sind. Bei der namentlichen Abstimmung, die um einiges mehr Zeit in Anspruch nimmt als „die mit den Handzeichen“ oder in Kronberg „grüne und rote Karten hoch haltend“, wird in jedem Fall dem Individuum, das an sich ein „freies Mandat“ trägt, also grundsätzlich nicht an die eigene Fraktion gebunden ist, noch einmal deutlicher die Tragweite seiner Entscheidung in seinem guten Namen vor Augen gehalten. Dass dies ab und an mehr Bewusstsein schafft und womöglich Entscheidungswillen über Parteigrenzen und etwaigem Fraktionszwang hinaus verändert, ist möglich, gleichzeitig selten.

Ein anderer Grund ist das Protokoll, in dem festgehalten wird, wie jede und jeder Einzelne zu einem gewissen Thema abstimmte. Zukünftig kann das dann zu vielem im verbalen Schlagabtausch „dienen“. „Damals haben Sie doch zugestimmt“ oder „Warum lehnten Sie das eigentlich im vergangenen Jahr ab?“ könnten dann Fragen in der kommunalpolitischen Zukunft sein. Dass an diesem Abend aus der Mitte des Parlaments zwei namentliche Abstimmungen eingefordert und durchgeführt wurden, hatte auch emotionale Gründe. Themen, wie ein „Aktionsplan für Kinderbetreuung“ – dazu mehr in einer der nächsten Ausgaben –, rufen viele verschiedene Haltungen ab. Dahinter stecken individuelle Weltbilder, die doch ab und an deutlich voneinander abweichen. Nichts Unübliches also. Und dass die Stadtverordnetenversammlung im Vergleich zu einer Ausschusssitzung auch eine „öffentliche Bühne“ ist, gehört zum politischen Geschäft. Gleichzeitig kann bei dieser Form der Abstimmung auch der Eindruck entstehen, dass je häufiger man „das Kind beim Namen“ nennt, der Unterschied der politischen Ansätze und auch der eigenen persönlichen Haltung stärker in den Vordergrund rückt. Das ist auch nicht ungewöhnlich in Zeiten, in denen Verteilungskämpfe größer werden, denn schließlich geht es um nichts anderes als das Gestalten einer Kommune und das Leben der damit verbundenen Demokratie. Zudem kann man davon ausgehen, dass langsam aber sicher die Vorbereitungen auf den nächsten Wahlkampf nach der Sommerpause beginnen werden, wenn das nicht taktisch schon längst geschehen ist.

Waldführung im FriedWald

Taunusstein (kb) – Bei einer kostenlosen Waldführung durch den FriedWald Taunusstein haben Interessierte am Samstag, 13. Juli, um 14 Uhr wieder die Möglichkeit, mehr über die Bestattung in der Natur zu erfahren.

Die FriedWald-Försterinnen und -Förster erklären bei dem gemeinsamen Spaziergang die Idee von FriedWald und beantworten Fragen zu Vorsorge- und Beisetzungsmöglichkeiten, Kosten und Grabarten. Zudem vermittelt der etwa einstündige Rundgang einen Eindruck vom Wald und von der friedlichen Stimmung an diesem besonderen Bestattungsort. Treffpunkt ist die Infotafel am FriedWald-Parkplatz. Navigationspunkt: Erlenmeyerstraße, 65232 Taunusstein-Wehen. Die Waldführungen finden regelmäßig statt und sind in der Teilnehmerzahl für eine angenehme Gruppengröße begrenzt. Weitere Termine und Anmeldung unter www.friedwald.de/taunusstein oder 06155-848100. Alternativ können Interessierte auch einen individuellen Termin vereinbaren.

„Ich bin stolz auf meine Bibliothek“ – Literarischer Abend zur Kaiserin auf der Burg

Kronberg (kb) – Am 4. August lädt der Museumskreis des Burgvereins Kronberg um 17 Uhr zu einem literarischen Abend im Wappensaal der Mittelburg ein. Im Mittelpunkt wird Victoria Kaiserin Friedrich im Spiegel ihrer Zeit stehen. Hintergrund der Veranstaltung ist der 123. Todestag von Victoria Kaiserin Friedrich, die am 5. August im Jahr 1901 nach langer Krankheit auf Schloss Friedrichshof in Kronberg verstarb. Es wird aus Büchern über die Kaiserin sowie aus ihrem umfangreichen Briefwechsel vorgelesen werden. Bei gutem Wetter wird das Prinzen-Café zum anschließenden Gedankenaustausch geöffnet sein. Ansonsten besteht die Möglichkeit einen Imbiss im Terracotta-Saal zu erwerben. Die Kaiserwitwe war als bibliophile Monarchin sehr belesen. Davon zeugt noch heute die trotz großer Nachkriegsverluste gut bestückte Bibliothek in Schloss



Victoria Kaiserin Friedrich bei der Lektüre
Foto: privat

Friedrichshof, dem jetzigen Schlosshotel Kronberg. Sie hatte dort mit G. A. Leinhaas sogar ei-

nen eigenen Bibliothekar für ihre umfangreiche Bücherkollektion eingestellt. Dieser hält in seinem Buch „Kaiserin Friedrich. Ein Charakter- und Lebensbild“ fest: „Zuweilen musterte Ihre Majestät mit zufriedenen Blicken die stattlich in ihren hübschen Einbänden sich ausnehmenden Bücherreihen der Bibliothek und pflegte dann zu sagen „Ich bin sehr stolz auf meine Bibliothek“. Nicht unerwähnt soll auch bleiben, dass die Kaiserwitwe eine Einrichtung einer Bücherei vor Ort veranlasste, um möglichst vielen Menschen den Zugang zu Druckwerken zu ermöglichen und so zum Lesen anzuregen. Zudem war Victoria eine leidenschaftliche Briefeschreiberin. So tauschte sie sich mit ihrer Mutter, der britischen Queen Victoria, mehrmals pro Woche brieflich aus. Kein Wunder also, dass mehrere tausend Briefe aus ihrer Feder noch heute überliefert sind.

„Hippies and Cowboys“ spielen zwischen den neuen Sommerstühlen



Der musikalische Start in den Oberhöchstädter Sommer war ein großer Erfolg. Foto: privat

Oberhöchstädt (kb) – Der Oberhöchstädter Sommer, organisiert durch den Verein Heckstadt Freunde Oberhöchstädt, startete mit einem großartigen Auftakt. Die Band „Hippies and Cowboys“ spielte schnörkellose Musik über Sehnsucht, Freundschaft, Liebe und Freiheit und zog das Publikum in ihren Bann. Aufgrund der unsicheren Witterung fand das Konzert in der Hildmann'schen Scheune statt. „Das hätte ich nicht erwartet“, staunte Brigitte Alsheimer, als sie kurz ihren Grillstand in der Scheune verließ, um Luft zu schnappen und die ausgelassene Stimmung vor der Scheune erlebte. Die 300 Besucher genossen die Atmosphäre auf dem liebevoll dekorierten Gelände des Bauernhofs. Die Familie stellte nicht nur die Scheune zur Verfügung, sondern half auch tatkräftig bei der Organisation mit.

In der Scheune und unter den großen Schirmen fanden die Gäste auf rustikalen Bierbänken Platz, während sie den Klängen der Live-Musik lauschten. Die Band „Hippies and Cowboys“ sorgte mit ihrem vielseitigen Repertoire für eine ausgelassene Partystimmung und animierte zum Tanzen.

Ein besonderes Highlight des Abends war der Cocktailstand mit dem erfahrenen Barkeeper Todisco in der Scheune, wo eine feine Auswahl an erfrischenden Getränken angeboten wurde. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Der Verein bot leckere Bockwürste der Metzgerei

Klein an. Die Veranstaltung war nur durch die großzügigen Spenden ortsansässiger Firmen möglich, die den Oberhöchstädter Sommer in dieser Form unterstützen.

Dank dieser Spenden von Blumen Ballenberger, Christian Bürkle Steinbau, P.A. Eberhardt und Sohn GmbH, der Frankfurter Volksbank, der Metzgerei Klein, GTK GmbH und der Jürgen Hildmann GmbH konnten auch neue Sonnenstühle angeschafft werden, die an diesem Abend eingeweiht wurden und bei den Besuchern großen Anklang fanden. „Der Zusammenhalt in dieser dörflichen Struktur war an diesem Abend deutlich spürbar. Die Veranstaltung zeigte, wie wichtig der Einsatz von Ehrenamtlichen und die Unterstützung der örtlichen Gemeinschaft für das Gelingen solcher Veranstaltungen sind“, merkte Gabi Holler, 1. Vorsitzende des Vereins, sichtlich stolz in ihrer Begrüßungsrede an. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und bot für jeden etwas: gute Musik, leckere Speisen und Getränke sowie eine wunderbare Atmosphäre. Der Auftakt des Oberhöchstädter Sommers auf dem Bauernhof Hildmann und die gute Zusammenarbeit sowie das Engagement der Mitwirkenden haben einmal mehr gezeigt, wie stark der Zusammenhalt in Oberhöchstädt ist. Die Bewohner können stolz auf das sein, was sie gemeinsam erreicht haben und sie blicken voller Vorfreude auf die kommenden Veranstaltungen.

Fröhlicher Freitagabend mit den „Rasselböck“ im Rahmen des Oberhöchstädter Sommers

Kronberg (kb) – Am kommenden Freitag erwartet die Besucherinnen und Besucher in Oberhöchstädt eine besondere Attraktion. Die beliebte Theatergruppe „Die Rasselböck“ präsentiert ihr neues Stück „Sommerbosse“ auf dem Porto Recanati Platz. Die Vorstellung beginnt um 19 Uhr und verspricht einen fröhlichen Feierabend voller Lachen und Schmunzeln. „Die Rasselböck“ sind bekannt für ihre heiteren Kunststücke „mitten aus dem alltäglichen Leben“, stets musikalisch flankiert. Ihr neues Stück „Sommerbosse“ fügt sich ausgezeichnet in diese Tradition ein. Auch in diesem Jahr darf man sich auf kulinarische Köstlichkeiten

der ortsansässigen Brunnenschänke freuen. Das dort beheimatete Team wird die Veranstaltung mit seinen Leckereien bereichern und so für das leibliche Wohl sorgen. Sollte das Wetter nicht mitspielen, wird die Veranstaltung in die Scheune des Bauernhofs der Familie Hildmann in die Sodener Straße 10 verlegt. Auch dort wird bestens für die Gäste gesorgt. Der Verein „Heckstadt Freunde Oberhöchstädt“ organisiert in diesem Fall leckere Bockwürste mit Brötchen und erfrischende Getränke. Die Veranstaltung bietet eine gute Gelegenheit, den Alltag hinter sich zu lassen und gemeinsam mit Freunden und Familie unvergessliche Stunden zu erleben.

In den Ferien in den Opel-Zoo – Umfangreiches Sommerferien-Programm

Kronberg (kw) – Die hessischen Sommerferien stehen vor der Tür! Im Opel-Zoo gibt es wieder ein umfangreiches Ferienprogramm für alle, die bei „Ferien zu Hause“ eine entspannte Zeit verbringen möchten.

An jedem Sommerferien-Dienstag um 11 Uhr findet eine Ferienführung statt, die Themen wechseln wöchentlich: So geht es mal zu den Elefanten, mal zu den verschiedenen Jungtieren, zu den Pinguinen oder es gibt Spannendes zu „Rekorden im Tierreich“ zu erfahren. Wie auch die Öffentlichen Führungen, die jeden 2. Samstag um 15 Uhr starten, dauern die Ferienführungen etwa eine Stunde und sind kostenfrei, Zoobesucher können ohne Zuschlag zum Eintrittspreis und ohne Voranmeldung daran teilnehmen. Treffpunkt ist jeweils an der Statue des Zoogründers hinter dem Haupteingang im Zoo.

Mittwochs und donnerstags von 10 bis 13 Uhr ist die Zooschule geöffnet. Hier können Kinder tierische Exponate erkunden, den Zoopädagogen ihre Fragen stellen, basteln und malen und an den Donnerstagen auch einen Blick durchs Mikroskop werfen. Spielerisch werden den kleinen Forschern dabei zoopädagogische Inhalte vermittelt. Auch dieses Angebot ist kostenfrei und die Teilnahme ohne Voranmeldung möglich. Während der Sommerferien werden auch die Führungen in die Madagaskar-Voliere häufiger, nämlich dreimal täglich um 12, 14 und 16 Uhr angeboten. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl müssen diese Führungen vorab

online gebucht werden: www.opel-zoo.de/de/madagaskar-fuehrungen__449/. Die Teilnahme ist für Zoobesucher kostenfrei, aber es wird um Spenden für Artenschutzprojekte des Opel-Zoo gebeten. Zusätzlich bieten die Tierpfleger-Gespräche bei wechselnden Tieren unterhaltsame Einblicke aus erster Hand (montags bis freitags um 14 Uhr, weitere Infos online oder am Haupteingang). Täglich um 16 Uhr gibt es außerdem eine kommentierte Schaufütterung bei den Brillenpinguinen.

Eingerahmt werden die Sommerferien im Opel-Zoo von zwei Abendführungen mit Fledermaus-Expertin Ulrike Balzer am Freitag, 12. Juli, um 20.30 Uhr sowie zum Ferienabschluss am Freitag, 23. August, um 19.30 Uhr. Der Treffpunkt für diese besonderen Führungen ist am Haupteingang. Sie sind ab 8 Jahren geeignet, die Teilnahme kostet 25 Euro pro Person. Bei schlechtem Wetter gibt es statt des Zoorundgangs mit Detektorortungen einen Fledermaus-Vortrag in der Zooschule.

Wer will, kann auch einfach bei einem Getränk auf der Terrasse des Zoorestaurant Sambesi den Blick über die üppig grüne Elefantenanlage mit den großen Tieren schweifen lassen oder den Ausflugstag zu Giraffe, Erdmännchen und Co. bei einem Picknick oder einem Snack an einem der Kioske ausklingen lassen, während sich die Kinder noch auf dem großen Abenteuerspielplatz austoben können. Das gesamte Sommerferien-Programm ist unter www.opel-zoo.de zu finden.

Swinging Summer Vibes mit dem Powerhouse Swingtett als 100. Konzert der „Freizeit“

Schönberg (kb) – Der renommierte Bad Homburger Klarinettist und Saxofonist Wolfgang Zöll und sein Powerhouse Swingtett bringen am Montag, 22. Juli um 20 Uhr „Swinging Summer Vibes“ open-air auf den Ernst-Schneider-Platz am Bistro „Freizeit“ in Schönberg. Es ist ein Jubiläum, nämlich das 100. Konzert in der dort etablierten, sehr beliebten Veranstaltungsreihe „JamSesh“. Die Band vermittelt dem Publikum die sinnliche, gelöste Stimmung eines heiteren Sommerabends mit swingendem Jazz, abwechslungsreich verbunden mit Einflüssen aus Blues, Latin und Standards aus dem American Songbook. Mit Wolfgang Zöll musizieren noch Thomas Hebert an der Gitarre, Andi Janick am Bass, Ebbe Klein an den Drums, die Sängerin Lisa Loewenthal und als „Special Guest“ der Trompeter Harald Möbus. Womöglich gibt es noch weitere musikalische Jubiläumsüberschreitungen. Das Team des Bistro „Freizeit“ bewirte seine Gäste rund um das Konzert und



Das Powerhouse Swingtett Foto: Anton in der Pause mit Getränken, Wurst vom Grill und leckeren Snacks. Der Eintritt ist frei, um Spenden in den Hut wird gebeten.

Auslagestellen Kronberger Bote

Getränke Herbert
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Buchhandlung Limberger,
Friedrich-Ebert-Str. 2
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schülerwiesen 1
Seniorenheim Rosenhof,
Am weißen Berg 7
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Altkönigstift, Feldbergstraße 13
EDEKA
Seniorenstift Hohenwald,
Oberuserstraße 73
Ara-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von



Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Alteburger Markt in Idstein-Heftrich am Donnerstag 25. Juli 2024

- Großer traditioneller Kram- und Viehmarkt ab 7.00 Uhr
- Musikalische Unterhaltung von 10.00 – 22.00 Uhr
- Parkmöglichkeiten sind vorhanden

– Anzeige –

A-WISSEN

Magdalena Roth Apothekerin

Der neue Podcast: www.apothekeprime.de/podcast

Reiseapotheke – Auf die Menge kommt's an

Ob Sonnenbrand oder Insektenstich – Mit ins Reisegepäck gehören ein Antihistamingel und weitere Produkte für die Wundversorgung wie Pflaster, Mullbinden, Pinzette und auch Blasenpflaster. Insektenschutzmittel mit Deet und Ikaridin, die über den Geruch abwehren, machen durchaus Sinn. Und das wichtige Sonnenschutzmittel-Depot sollte auch mit im Koffer stecken: zwei Kilo für ein vierköpfige-Familie für einen zweiwöchigen Urlaub sind notwendig – klingt dramatisch, ist es aber nicht.

Und alle Reisende, die Dauermedikationen benötigen, sollten rechtzeitig an ihren Vorrat denken und diesen mit einpacken. Aber Vorsicht: Manche Schmerzmittel oder auch Ritalin sind bei der Überschreitung von Ländergrenzen anmeldepflichtig. Informieren Sie sich frühzeitig vor Reiseantritt, was es zu beachten gibt. Bei Reisen im Schengener Raum kann es ausreichen ein Dokument vom Arzt mitzuführen, um die Medikamente zu bestätigen. Bei Reisen nach Afrika ist es sogar nötig den Medikamentenbedarf über die Botschaften anzumelden. Das gilt dann im Zielland auch für die Rückreise. Auch bei der Einreise in die Schweiz sind Schmerzmittel/Betäubungsmittel anzumelden. Besonderer Reisetipp: Fotografieren Sie Ihre Impausweise oder andere medizinischen Dokumente, um sie einfach auf dem Smartphone griffbereit zu haben. Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen und nimmt auch gerne Bestellungen entgegen.

Ihre **Magdalena Roth** Apothekerin



Central Apotheke

Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Kaiserin-Friedrich-Haus zwischen Tradition und Zukunft – Eine besondere Idee bevorzugt die Menschen aus Kronberg

Kronberg (hmz) – „Was als kleines Krankenhaus am Rande der Stadt begann, ist heute ein Herzstück unseres Gemeinwesens geworden, auf und für das wir in unserer Stadt zurecht stolz und dankbar sind“, betonte Brigitte Möller, die als Vertreterin des Magistrats und in ihrer Eigenschaft als Vorsitzende des Alzheimer Fördervereins zum 125-jährigen Bestehen des Kaiserin-Friedrich-Hauses gratulierte. Um damals überhaupt ein Krankenhaus bauen zu können, wurde im Februar 1896 der „Kronberger Krankenhaus Verein“ gegründet. Doch erst als Kaiserin Friedrich das Patronat über-



v.l.n.r. Irmgard Böhlig, Brigitte Möller und Jasmin Berghaus. Käthe Herrmann (Mitte) ist schon seit längerem eine zufriedene Bewohnerin.

nahm und selbst 10.000 Mark als Grundstock zur Verfügung stellte, flossen die Spenden. Im Jahr 1899 war das Haus bezugsfertig. Nach den beiden Weltkriegen, in denen es als Lazarett genutzt wurde, wurde es wieder ein städtisches Krankenhaus. Als es im Jahr 1968 vom DRK-Kreisverband übernommen wurde, war es in dieser Bestimmung nicht mehr weiterzuführen und das Rote Kreuz wandelte es in ein Alten- und Pflegeheim um, in dem vor allem betagte und pflegebedürftige Menschen aus Kronberg aufgenommen wurden. Das ist bis heute so geblieben.

Mit dafür gesorgt hat vor allem die langjährige und engagierte Leiterin Irmgard Böhlig,

nachdem im Jahr 1984 die Bitte des Deutschen Roten Kreuzes an sie herangetragen wurde, die Leitung des Kaiserin-Friedrich-Hauses zu übernehmen. „Das Haus war damals in einem baulich schlechten Zustand und auch um seinen Ruf war es nicht zum allerbesten bestellt“, erinnert sich die ehemals recht resolute Heimleiterin, die im Jahr 1994 mit dem Kronberger Frauenpreis ausgezeichnet wurde. In dem Zusammenhang schildert sie eine Episode, die für sie nach einer längeren und familiär bedingten Pause entscheidend war: „Ich habe mich entschlossen, zum Amt zu gehen um auszuloten, was für mich beruflich noch möglich ist.“ Und während sie noch auf ihr Beratungsgespräch wartete, legte eine dortige Mitarbeiterin ein Prospekt mit der Überschrift „Altenpflege, ein neuer sozialer Beruf“ auf einen Tisch. „Ich habe mich prompt dazu entschlossen und war absolut davon überzeugt, dass ich, obwohl ich schon 37 Jahre alt war, die Ausbildung schaffe.“ Sie setzte dabei auf die Erfahrungen aus ihrem ersten Beruf als Hauswirtschaftsleiterin und sattelte nun mit dieser Pflegeausbildung einen zweiten drauf, den sie mit dem Staatsexamen abschloss.

Anbau und Erweiterung

In den 90er Jahren wurde das Haus modernisiert und um einen Anbau mit über 50 Heimplätzen erweitert. Heute werden im Kaiserin-Friedrich-Haus 104 Menschen vollstationär von einem Team aus Mitarbeitenden, die in der Pflege, im hauswirtschaftlichen und haustechnischem Bereich sowie in Therapie und Verwaltung beschäftigt sind, betreut. Im Jahr 1997 wurde dem Kaiserin-Friedrich-Haus vom Hessischen Ministerium für Frauen, Arbeit und Sozialordnung das Prädikat „frauenfreundlicher Betrieb“ verliehen. Die Philosophie und den Anspruch des Hauses führen Einrichtungsleiter Matthias Kulessa-Bartnitzki, der zunächst Pflegedienstleiter war und diese Stelle an Kathrin Ehrlein weitergegeben hat sowie Jasmin Berghaus, die die Tagespflege zusätzlich zu ihrer Position als Leiterin des Sozialen Dienstes übernommen hat, fort. „Die Begegnung mit den Menschen, das miteinander Arbeiten und Wachsen ist ein Ansporn für uns. Wir sind immer noch gut aufgestellt und beschäftigen Mitarbeitende, die seit langem bei uns sind und das ist selten“, betont Jasmin Berghaus. Die Warteliste sei lang und der Wunsch nach Einzelzimmern blockiere bisweilen die schnelle Aufnah-



Im alten Gebäude sind Wohnungen und Büros untergebracht.

Fotos: Muth-Ziebel

me. Die Idee, „bevorzugt Kronbergerinnen und Kronberger sowie deren Kinder aufnehmen zu wollen, ist der sozialen Nähe geschuldet, das war so und wird auch so bleiben“, so Jasmin Berghaus. „Der demografische Wandel stellt uns vor große Herausforderungen, aber er stärkt auch unsere Solidarität. Denn die Pflege von alten Menschen ist ein Bestandteil unserer sozialen Verantwortung und eine Aufgabe, die Herz und Verstand erfordert“, so Brigitte Möller, die in diesem Zusammenhang an die vielen Aktivitäten und Beschäftigungstherapien erinnert, die vom Alzheimer Förderverein durch dessen finanzielle Unterstützung ermöglicht wurden. Gerade wurde ein „grandioses generationenübergreifendes Sommerfest gefeiert“, darin sind sich Team und Bewohner einig. Die Kegelbahn konnte eingeweiht werden, im Jahr davor war es der „Garten der Sinne.“

Ethische Fragen

Die Betreuung und Begleitung pflegebedürftiger, alter Menschen stellt Mitarbeitende von Altenpflegeheimen wie auch Angehörige täglich auch vor ethische Fragen. Es geht dabei um Entscheidungen am Lebensende, Probleme der Freiwilligkeit, Privatheit und Selbstbestimmung. Diese Themen könnten sich vertiefen, da in Zeiten knapper Kassen und Fachkräftemangels in den Pflegeheimen immer häufiger der

Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) diskutiert wird. Pflegeheime und Krankenhäuser erwarten sich vom Einsatz der KI schon länger eine Entlastung ihres überlasteten Personals. Sie sollen ihnen etwa Verwaltungstätigkeit und andere Routinetätigkeiten abnehmen. Im Idealfall sollen die Pflegenden so mehr Zeit für die persönliche Zuwendung haben, die von der KI nicht ersetzt werden dürfte.

Soziale Kompetenz

Eine Möglichkeit: Eine Art KI-Radarsystem schaut bei den alten Menschen rund um die Uhr „nach dem Rechten“. Es werden Daten gesammelt, die dann ausgewertet und auf Abweichungen hin gescannt werden. Zum Beispiel, ob sich der Gang eines Menschen verändert hat und ein Sturz daher wahrscheinlich ist. Ein denkbares Modell für die Zukunft, das zwar eine Lösung innerhalb der zeitintensiven Versorgung bringen, „uns aber vor Datenschutzprobleme stellen könnte. Fraglich ist auch, ob sich Angehörige und letztlich auch die Bewohner darauf einlassen würden“, zweifelt Jasmin Berghaus. Altenpflege braucht neben körperlicher und geistiger Robustheit der Pflegekräfte vor allem auch soziale Kompetenzen wie Verantwortungsbewusstsein und Einfühlungsvermögen, kaum denkbar, dass Roboter das leisten können, zumindest nicht in naher Zukunft.

„Schweinehochzeit“ bei den diesjährigen Kulturhappchen für die Kinder

Kronberg (kb) – Die diesjährigen Kulturhappchen für Kids im Sommer starten am Sonntag, 28. Juli, mit dem Theater Lakupaka und „Rapunzel“ um 16 Uhr auf der Bühne im Victoriapark für alle Menschen ab vier Jahren. Kinderseiltanzen zum Mitmachen gibt es für alle Kinder ab drei Jahren am Sonntag, 4. August, zwischen 13 und 17 Uhr ebenfalls im Victoriapark mit dem Theater Luftgauler. Auf einem 50 Zentimeter hohen Seil können alle Kids die Kunst des Balancierens, mit Anleitung von Florina und Tomaso, ausprobieren. Auch kleine Kunststücke wie auf einem Bein stehen, auf dem Seil knien, rückwärtsgehen... können die Mutigen mit Konzentration wagen. Seiltanzschuhe in allen Größen liegen



Die Schweinehochzeit von Mutter Emmi und Vater Eberhard steht kurz vor der Tür.

Foto: privat

ganz einfach, wenn die Ferkel Joringel und Veronika von den feinen, aber fremden Tischmanieren und den Malkünsten der benachbarten Ratte Dalida nicht so beeindruckt wären. In der Altstadt geht's dann weiter am Sonntag, 18. August, mit der Führung auf dem Kronberger Märchenpfad durch die 1. Kronberger Laienspielschar. Im Mai 2009 wurde der Kronberger Laternenweg um den „Märchenpfad“ erweitert. Sagen und Märchen haben es dem Künstler Albert Völkl angetan. So war es naheliegend, dass den Bürgern recht unbekanntes Kronberger Märchen „Die Höhle des Altkönig“ in den Mittelpunkt zu rücken. Treffpunkt ist um 16 Uhr am Schirnbrunnen für alle ab vier Jahren. Zum Abschluss gibt es dann gleich zwei „Kinderlieder-Party“ mit Martin Pfeiffer am Samstag, 24. August, um 14 und um 16 Uhr zum verkaufslangen Samstag in der Dingeldein-Scheune hinter der Kronberger Bücherstube. Martin Pfeiffer präsentiert in seiner Bühnenshow Kinderlieder, die alle großen und kleinen Leute kennen und lieben. Martin Pfeiffer mit Drumbeats und seiner E-Gitarre – groovig, fetzig und alle machen mit. Für alle Veranstaltungen ist der Eintritt frei, anschließend geht der Hut rum; ausführliche Informationen auch zu den Spielorten finden sich unter kronberger-kulturkreis.de.



Kinderseiltanzen zum Mitmachen

Foto: privat

bereit. „Die Schweinehochzeit“ von Ute Kahmann wird dann am Sonntag, 11. August, um 16 Uhr auf der Bühne im Victoriapark für alle Menschen ab vier Jahren zum Besten gegeben. Die Schweinehochzeit von Mutter Emmi und Vater Eberhard steht kurz vor der Tür, und es geht drunter und drüber. Eigentlich wäre alles



Ökumenische Diakoniestationen

in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

...damit Pflege menschlich bleibt

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

BettenZellekens

IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



VIEL ZU WARME SOMMERNÄCHTE?

Unsere Bettdecken mit hervorragendem Feuchtigkeits-transport und minimalem Wärmehalt sorgen auch bei hohen Temperaturen für traumhaften Schlafgenuss.

www.betten-zellekens.de

069/420000-0

myjob.de

Die Jobsite mit dem Social Media Boost



Music-Academy-Ortega

Für Kronberg und Umgebung Beratung und Probeunterricht für Kinder und Erwachsene, bei Vorhandensein eines Instrumentes kostenlos, für Anfänger und Fortgeschrittene.

Instrumente: Klarinette, Saxophon, Percussion cubana, Klavier, Keyboard, Bass elektrische und akustische Gitarre. Projekt Leitung: L. F. Ortega

Kontakt zur Zeit: 0175 / 826 11 37

Handwerker in Ihrer Region

Schützen Sie das Wertvollste was Sie haben!
Ihre Familie, Ihr Haus, Ihren Schmuck und genießen Sie Ihre Urlaubszeit - mit Sicherheit. Zertifizierte Beratung und **Installation** mit **Wartung** sowie **24-Stunden Service** für Ihre **Alarmanlage**.

VdS **BHE** **TELENOT**

ALTER

Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik
Kirchstr. 7, 61462 Königstein im Taunus
Telefon 06174 / 29 30 0 www.altergmbh.de

Ladenöffnungszeiten
Montag - Freitag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr
Montag, Dienstag + Donnerstag
14.00 - 16.30 Uhr

METALLBAU SCHWAGER
seit 1831
Kunst- & Bauschlosserei
Metallgestaltung & Stahlbau

Kirchstraße 5 · 61462 Königstein
06174/923700
info@metallbau-schwager.de

www.metallbau-schwager.de **SCAN ME**

Sonderkonstruktionen
Schutzgitter · Scherengitter
Zaunbau · Tore · Stahltreppen
Sicherheitsfenster u. -türen
Einbruchschutz · Schließanlagen
Edelstahlverarbeitung
Sonnenschutztechnik · Markisen
Garagentore · Fassaden
Elektrische Tor- u. Türantriebe
Überdachungen · Balkone
Reparaturschnelldienst
Schmiedearbeiten
Restaurierungen · Geländerbau

*Liebe Kunden,
ich stehe Ihnen gerne mit
Rat und Tat zur Seite.
Ihr Medialberater
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Beste Grüße
Angelino Caruso*

Die Techniker HEIZUNG in wallau **AM ZIEL HEIZUNG**
Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr

spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern

Jetzt Heizkosten drastisch senken!
Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu 30 % Energiekosten!
Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:

www.heizungsrechner-online.de

Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann
Pelletkessel & Wärmepumpen
Solarthermie - Fußbodenheizungen
Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco

Walle-1-Tags-Montage
Selbstermächtigungs Pakete
Beratung - Planung - Direktverkauf

Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de

06173 - 9567 - 0

WISSMANN
ELEMENTAR

HEIZUNG · KLIMA
SANITÄR · BÄDER

**Wir suchen Verstärkung
für unser Team Sanitär/Heizung**
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Westerbachstraße 5b · 61476 Kronberg im Taunus
www.wissmann-elementar.de



V.l.n.r.: Frank Keller und Erika Eckhardt Foto: M. Göllner

„Kleine Bäder ganz groß“

Wenn man in Kronberg im Taunus, im gesamten Rhein-Main-Gebiet und darüber hinaus professionelle und aufrichtige Beratung unter anderem beim Thema „Sanierung von Bädern“ in Anspruch nehmen möchte, dann sind die „Schneithohl 6“ im Kronberger Stadtteil Oberhöchstadt und die Internetseite www.frankkeller-kronberg.de ganz gewiss die richtigen Adressen, vor Ort und online. Frank Keller und seinem Team ist vor allem eines wichtig: Vertrauen. Keller, der im Jahr 1983 seine Ausbildung bei Vorgänger Heinz Krieger absolvierte und von diesem im Jahr 2008 die Sanitär- und Heizungstechnikfirma übernahm, legt großen Wert auf ein gutes Betriebsklima. Der Erfolg gibt ihm Recht. Sein ehemaliger Auszubildender Robin Hagemann, der seine Lehre mit der Note „sehr gut“ abschloss, ist übernommen worden und arbeitet nun im „Familienbetrieb“ mit. Ebenso stolz ist der Chef auf den aktuellen Lehrling Jan Kornak. Ingo Schaarschmidt ist bereits seit der Übernahme durch Keller Mitarbeiter. Und was wäre ein gut funktionierender Betrieb ohne das „Büro“. Hier organisiert und waltet die „gute Seele“ der Firma, Erika Eckhardt, um die Mitarbeiter bestmöglich zu unterstützen und zu koordinieren. Zur Seite stehen dem Meisterbetrieb für Sanitär- und Heizungstechnik zudem feste Partner in puncto Elektrotechnik (Patrick Simon von der Firma Simon-Elektrotechnik) und Fliesenlegerarbeiten (Rafael Magiera von der Firma Baudekoration Magiera). Das gute Arbeitsverhältnis zeigt sich auch in der Außenwirkung der Firma. Neben der internen positiven Stimmung innerhalb des Betriebs möchte Frank Keller vor allem „Bäder bauen, in denen man sich wohlfühlt“. Wenn es um die Themen Wasser und Wärme geht, die dazugehörige Planung, Beratung, Umsetzung, Kompetenz, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit, dann sind Frank Keller und sein Team im Gespräch. Und ausführliche Gespräche sind es, die Keller während der unterschiedlich langen Planungsphasen stets anbietet und führt. Zunächst hört er sich Wünsche und Bedürfnisse der Kundschaft an, um im Anschluss das technisch Mögliche zu überprüfen. Im nächsten Schritt fällt dann – beispielsweise beim Thema Badsanierung – nach einem erstellten „Badplan“ die Entscheidung. Zuvor konnten Kundinnen und Kunden sich während des jeweiligen Prozesses in den Ausstellungsräumen der Firma Eugen König in Frankfurt am Main, mit der Kellers Firma zusammenarbeiten, bei Bedarf konkrete, bereits umgesetzte Eindrücke verschaffen. Die Informationen, die im Kundendialog aufgenommen werden, vermittelt Keller dort den zuständigen Planern. Hand in Hand wird so auf die Menschen eingegangen, die sich an Frank Keller wenden. Seine Firma betreut überwiegend Bestandsgebäude. Kunden können sich auf ihn, seinen Handschlag und seine klaren Aussagen verlassen, wenn es sich um optimale Lösungen, Beratung über moderne Technik und auch preisgünstige Alternativen dreht. Ein sehr gut gelungenes Bad ist beste Werbung für den Betrieb, denn nichts spricht sich bei der Suche „nach guten Handwerkern“ rascher herum als überzeugende, gleichzeitig bezahlbare Qualität. „Ich möchte in Zukunft meinen Betrieb in die Hände der nächsten Generation legen, die mit neuen Heizungssystemen und Herausforderungen der neuen Klimaziele heranwachsen wird“, so Frank Keller, der für seinen Meisterbetrieb um qualifizierten Nachwuchs wirbt. Ein Beruf mit Zukunft, denn Wasser und Wärme werden zentrale Themen bleiben. Mehr denn je werden die Fertigkeiten von Fachleuten gefragt sein, die Antworten auf eine sich im Wandel befindliche Zeit und damit verbundene fachliche Umsetzungen geben können.

Kleine Bäder ganz GROSS

Frank Keller

Meisterbetrieb
für Sanitär- & Heizungstechnik

In der Schneithohl 6
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 / 6 46 00
Fax: 0 61 73 / 6 38 01
E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
Web: www.frankkeller-kronberg.de

fegerdach... seit 1927 „on top“

Wir suchen . . .

- ▲ Dachdeckergehilfen m/w/d
- ▲ Spenglergehilfen m/w/d
- ▲ Dachdeckerhelfer m/w/d
- ▲ Auszubildende m/w/d

Weidmann & Feger GmbH
NEU! — Grüner Weg 2
61476 Kronberg im Taunus
T 06173-927430 · F 927455
E info@fegerdach.de
I www.fegerdach.de

fegerdach

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE

Druckhaus Taunus GmbH

jetzt in
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI

ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG
FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND INFORMATIONSTECHNIK GMBH

Schillerstr. 20 Tel.: 06173 1336
61476 Kronberg/Ts. Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06

E-Mail: info@elektro-schmitt-kronberg.de

Telekommunikation

BAUZENTRUM SCHULTE
KOMPETENZ SEIT 100 JAHREN

Persönlich & kompetent

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
Baufachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND
KATHOLISCHE KIRCHEEVANGELISCHE GEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Gemeindebüro St. Johann, Telefon: 06173 1617
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
E-Mail: st-johann.kronberg@ekhn.de

Gemeindebüro geöffnet:
Dienstag 10.00–13.00 Uhr
Freitag 9.00–13.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Dopesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Straße 2a
Telefon: 06173 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

Ökumenische Diakoniestation Kronberg+Steinbach
Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste - ,
Aufsuchende Demenzbetreuung;
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Pflegedienstleitung: kommiss. Herr Johannes Engelmann
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
Zentrale: Telefon: 06173 92630
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Monika Schulz & Anja Born
Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte
Telefon: +49 (0)6173 926326 | Fax: +49 (0)6173 926316
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de |
www.betesda.de

Wochenspruch: Epheser, 5,8b.9

„Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts
ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.“

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 19. Juli 2024

19.30 Uhr Probe des Chores der Johanniskirche
im Hartmuthaus

Samstag, 20.07.2024

18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenschluss
Cochereau – Variations sur „Frère Jacques“
Hielscher – Variationen über „Bruder Jakob“

18.30 Uhr Abendgottesdienst
mit Feier des Heiligen Abendmahls
(Prädikantin Doris Sauer)

Sonntag, 21.07.2024, 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
(Prädikantin Doris Sauer)

Montag, 22.07.2024

19.30 Uhr Probe St. Johannisbläser
im Hartmuthaus

EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,
Fax: 06173 929779

61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di. + Do. 9-11 Uhr; Mi. 15-17 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste

Im Brühl 32

Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848
Leitung: Cinzia Belfiore

E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Wochenspruch:

Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts
ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

Epheser 5,8b.9

Sonntag 21.07. 8. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr Gottesdienst in Oberhöchstadt

Pfarrerin Annabel Ulrich

11.30 Uhr AA-Gruppe

Markus-Haus

Kollekten:

Am 21.07. wir die Kollekte in Oberhöchstadt erheben.
Am 28.07. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die
Ökumene und Auslandsarbeit (EKD).

(* Ev. Kirchengemeinde Oberhöchstadt,
Albert-Schweitzer-Str. 4, 61476 Kronberg

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEFITSK

Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes



Gemeindebüro: Sonja Lind, Telefon: 06173 9978774
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
E-Mail: Kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de

Bürozeiten:
Mittwoch 9.00–11.30 Uhr
Freitag 9.00–11.30 Uhr

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der
Homepage der Gemeinde



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulfreien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu
(Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 – 25 50 516
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 – 25 50 517
Gemeindereferentin
Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530
www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werk-
tags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tags-
über geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um
17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmen-
schen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder
Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch
über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet,
das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne kön-
nen Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so
Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unse-
rer Homepage unter www.mariahimmelfahrtitaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekom-
men, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende
auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öff-
nungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von
9 – 12 Uhr und Mi von 14:00 – 17:00 Uhr unter Telefon
06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktu-
ellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf
der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig
per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne
das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im
Büro Bescheid.

Unsere Kitas

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf
der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden
Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal
welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen
christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen
könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsor-
gers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags,
dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis
12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
unter Telefon: 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter spre-
chen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der
wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

**Bei der Durchführung der Hauskommunionen
werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen
eingehalten.**

**St. Peter und Paul
Kirchort Kronberg**

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Donnerstag, 18.07.

10.30 Uhr Kaiserin-Friedrich-Haus
Wortgottesfeier

Sonntag, 21.07.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
† Pfarrer Paul Albert Simon

**St. Vitus
Kirchort Oberhöchstadt**

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de
Geöffnet: Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 18.07.

15.30 Uhr Hohenwald Heilige Messe

Samstag, 20.07.

10.00 Uhr Altkönig-Stift Heilige Messe

Sonntag, 21.07.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

**St. Alban
Kirchort Schönberg**

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Freitag, 19.07.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN**Kita / Hort St. Peter und Paul**

Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtitaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtitaunus.de
www.kitas-mhit.info

Mk 6, 30–34

Sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben.

**„Fest der Vielfalt“ – Auftakt zu
den „Interkulturellen Wochen“**

Kronberg (kb) – Die Stadt Kronberg ist am Samstag, 21. September, Gastgeber des „Fests der Vielfalt“, zu dem der Hochtaunuskreis alljährlich zum Auftakt der „Interkulturellen Wochen“ einlädt. Ziel des Fests wie auch der folgenden Veranstaltungen im Landkreis ist es, Orte und Treffpunkte im Sinne der Integration zu schaffen, an denen sich Menschen ganz unterschiedlicher Nationalitäten begegnen, kennen lernen und austauschen können. „Unsere Aufgabe ist Integration mit Offenheit, Neugier, Respekt und auf Augenhöhe, wobei auch Respekt für unsere Normen und Gesetze erwartet wird“, unterstreicht der Hochtaunuskreis mit Blick auf die „Interkulturellen Wochen“. Diese finden in diesem Jahr vom 21. September bis zum 6. Oktober statt und stehen unter dem Motto „#mehr als Du siehst & #Vielfalt“ Das „Fest der Vielfalt“ in Kronberg bietet dafür eine ganz besondere Plattform, bringt es doch Menschen, Vereine und Institutionen aus dem ganzen Landkreis an einem Ort zusammen, die in der Innenstadt an Infoständen und auf der Bühne gemeinsam für ein gutes und gegenseitig bereicherndes Miteinander der Nationen und Kulturen werben. Um hierfür Platz im Herzen der Burgstadt zu schaffen, wird die Einfahrt in die Friedrich-Ebert-Straße wie auch in die Tanzhausstraße am 21. September in der Zeit zwischen 10 und 20 Uhr gesperrt. Die Bewohner der oberen Altstadt können während der Sperrzeiten über die Königsteiner Straße, Friedrich-Ebert-Straße bis zur Eichstraße/Doppesstraße anfahren. Die bestehende Einbahnregelung wird für diesen Zeitraum aufgehoben.

**Online zur
Baumfällgenehmigung**

Kronberg (kb) – Dass es heute in vielen Fäl-
len einer Genehmigung bedarf, wenn man auf
seinem Grundstück einen Baum fällen möch-
te, sollte eigentlich keiner Erwähnung mehr
bedürfen. Für den Fall der Fälle existiert in
Kronberg neben Bundes- und Landesgesetzen
seit dem Jahr 2008 eine Baumschutzsatzung.
Und auch das „Wie“ der Beantragung ist dar-
in geregelt. Hier hat die Stadtverwaltung nun
eine Veränderung vorgenommen, die zum 15.
Juli in Kraft tritt. Statt auf dem Postweg kann
die Fällgenehmigung künftig auch online aus-
gefüllt und anschließend per E-Mail beantragt
werden. Über die Internetseite der Stadt auf
www.kronberg/baumfaellung gelangen die An-
tragsteller auf direktem Weg zum Formular
„Antrag auf Erteilung einer Baumfällgeneh-
migung“. Online ausgefüllt, gespeichert und
nach dem Ausdruck persönlich unterzeichnet,
kann das Formular per E-Mail an baumfaellung@kronberg.de versendet werden. Optional
kann es auch weiterhin auf postalischem Wege
verschickt werden oder persönlich im Rathaus
abgegeben werden. Wer noch Fragen und An-
liegen rund um den Antrag auf Erteilung einer
Baumfällgenehmigung hat, der kann diese
telefonisch unter der ausschließlich für die-
sen Zweck vorgesehenen Rufnummer 06173
7034333 klären. Erreichbar sind die zustän-
digen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Stadt unter dieser Nummer immer dienstags
während der Sprechzeiten zwischen 8 und 12
Uhr. Sollten sie sich zu dieser Zeit in einem
anderen Gespräch befinden, ist ein Anrufbe-
antworter geschaltet. Die Stadtverwaltung
Kronberg weist in diesem Zusammenhang
darauf hin, dass die Prüfungs- und Bearbei-
tungsfrist von Baumfäll-Anträgen zurzeit vier
Monate beträgt.

**„Nicht dem Leben mehr Tage,
sondern den Tagen mehr
Leben geben.“ Cicely Saunders**

**Wir begleiten Sterbende und
ihre Angehörigen kostenlos
— stationär und ambulant.**



Informationen zum stationären Hospizdienst: 0 60 82 - 92 480
Informationen zum ambulanten Hospizdienst: 0 61 74 - 63 96 692
info@hospizgemeinschaft-arche-noah.de | www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

Trauer um Hannelore Süßer

Kronberg (kb) – Der Kirchenchor Sankt Vitus trauert um dessen Gründerin und langjährige Chorleiterin, Hannelore Süßer. Das Chormitglied starb im Alter von 94 Jahren. Die Gemeinde Sankt Vitus bekam im Jahr 1975 eine neue Orgel, das Problem war, man hatte weder einen Organisten noch eine Organistin. Einem Glücksfall war es zu verdanken, dass Hannelore Süßer, Kirchenmusikerin und Musikpädagogin, sich für diese Orgel interessierte. Sie bot zunächst gelegentliche Dienste an. So wurde sie Organistin in Sankt Vitus. Als anlässlich des Weltmissionssonntags im Jahr 1976 einige junge Leute „Songs“ aus Lateinamerika sangen, trat Süßer erneut in Aktion. So entstand der Kirchenchor Sankt Vitus. Am 3. November 1976 war die erste Chorprobe. Der junge Chor, bestehend aus 11 Sängerinnen und Sängern, hatte den Mut, am 3. Adventssonntag im Gottesdienst zu singen, und zur Christmette war die musikalische Gruppe um einige Mitglieder mehr angewachsen. Bald wurde auch die musikalische Gestaltung der Gottesdienste zu den Festen im Kirchenjahr übernommen. 23 Jahre leitete Hannelore Süßer den Kirchenchor – und darüber hinaus gründete Süßer einen Kinderchor. Gemeinschaftsbildend wirkten die Chorwochenenden, sowie Chorausflüge und -fahrten. Alle Konzerte ließen erkennen, dass ein normaler, unprätentiöser Kirchenchor unter der engagierten Führung und Programmgestaltung seiner Chorleiterin Hannelore Süßer eine musikalische Qualität



Hannelore Süßer

Foto: privat

erreichen kann, die über das normalerweise zu Erwartende hinausgeht. Das letzte Konzert in der voll besetzten Kirche Sankt Vitus dirigierte Hannelore Süßer am 27. November 1999. Danach half sie noch viele Jahre als Organistin im Gottesdienst aus.

Umfangreiche Sanierungsarbeiten in der Stadthalle

Kronberg (kb) – Die „Gute Stube“ der Taunuskommune bleibt vom 15. Juli bis zum 8. September geschlossen. So wie viele Kronbergerinnen und Kronberger verabschiedet sich auch deren Stadthalle zum 15. Juli in die Sommerpause. Allerdings nicht für zwei, drei oder sechs Wochen, sondern sogar acht Wochen bis einschließlich 8. September. Umfangreiche Sanierungsarbeiten im Erdgeschoss stehen an. Nachdem im Jahr 2023 bereits das Foyer saniert wurde, werden jetzt im nächsten Schritt die beiden ebenerdig gelegenen Veranstaltungsräume technisch wie optisch generalüberholt. Denn auch die sind in die Jahre gekommen. Künftig sollen beide Räume parallel zueinander mit zwei Leinwänden und Beamern bei Seminaren und Veranstaltungen genutzt werden können.

Analog zur Foyer-Sanierung werden die Wände der Räume mit einem nichtkreidendem Akustikputz auf Faserbasis versehen. Der Parkett-Boden wie auch die hölzernen Sockelleisten werden überarbeitet, gleiches gilt für die rosa lasierten Türen zum Foyer. Die bisher vorhandene Spritzputz-Akustikdecke wird durch eine Gipskarton-Akustikdecke ersetzt, in die in beiden Räumen versenkbare Beamer und Leinwände eingebaut werden. Zudem wird die Beleuchtung auf



Die Kronberger Stadthalle bleibt zwischen dem 15. Juli und dem 8. September geschlossen, da in diesem Zeitraum die Versammlungsräume im Erdgeschoss saniert werden.

Foto: Stadt Kronberg

dimmbare LED-Einbaustrahler umgestellt. Ebenfalls runderneuert werden die Elektroinstallation und das WLAN in den Gruppenräumen.

Nach dem Austausch der Brandschutztüren zum Foyer und der Erneuerung des Behinderten-WCs zu einem späteren Zeitpunkt dieses Jahres wird die Renovierung des Erdgeschosses dann abgeschlossen sein.

Nach langer Krankheit
verstarb unser Bruder

Willi Girolid

* 1. März 1949 † 2. Juli 2024

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir Dich sehen können,
wenn immer wir wollen.

Margot
Walter
Bernd
und alle Angehörigen

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung:

Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:

Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Redaktion:

Markus Göllner
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage:

10.000 verteilte Exemplare
für Kronberg mit den
Stadtteilen Oberhöchstadt
und Schönberg

Preisliste:

z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41
vom 1. Januar 2023

Druck: Druck- und Pressehaus
Naumann, Gelnhausen

Internet:

www.taunus-nachrichten.de

**Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Haftung übernommen.**

Du fehlst.

Nichts ist schwerer als einen
geliebten Menschen gehen zu
lassen.
Mit einer Traueranzeige teilen
Sie Ihren Schmerz, finden Halt
bei Freunden und nehmen
würdig Abschied.



Rosel Klug

* 1. 4. 1930 † 11. 7. 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Gottfried und Brigitte Menz, geb. Klug
Enkel: Melanie, Manuel und Jenny
Urenkel: Alica und Vinzent, Luana und Emily

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen
im engsten Familienkreis statt.

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam
gewordenen Lebens.
(Franz v. Assisi)

Wir trauern um meinen Mann, unseren Vater und Großvater



Stefan Hüsing

* 3. Oktober 1942 † 6. Juli 2024

Felicitas Hüsing
Regine Brehmer mit Familie
Katrin Stefanie Klemann mit Familie
Christian Hüsing mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 30. Juli 2024 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg-Oberhöchstadt, Steinbacher Straße 27, statt. Es wird gebeten, von Beileidsbekundungen am Grab Abstand zu nehmen.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an die Kolpingfamilie St. Vitus Oberhöchstadt.
IBAN: DE 98 5019 0000 0000 6955 05, Stichwort: Stefan Hüsing



Und wenn du gehst,
dann geht nur ein Teil von dir
und der andere bleibt bei mir.
(Peter Maffay)

Dieter Stein

* 25. 9. 1943 † 5. 7. 2024

Du, lieber Dieter, bist gegangen und uns bleiben
die Erinnerungen vieler Jahre.

In tiefer Trauer
Brigitte mit Oliver und Renata
Hans Joachim und Martina
Birgit mit Familie
Melanie mit Familie
Thorsten
und alle Angehörigen und Freunde

Im engsten Kreis haben wir uns von Dieter verabschiedet.



Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen, ist voll Trauer unser Herz,
Dich leiden sehen und nicht helfen können, war unser größter Schmerz.

Ruth Hildmann

geb. Schütze
* 5. 11. 1954 † 10. 7. 2024

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Jürgen

Florian und Melanie mit Vincent und Anton
Flavia und Dietrich mit Julian, Valentin und Ciel
Bernd Schütze

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 22. Juli 2024,
um 13.30 Uhr, auf dem Oberhöchstädter Friedhof, Steinbacher Straße 2, statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Statt Blumenschmuck erbitten wir eine Spende an das Hospiz „St. Barbara“ in
Oberursel unter www.ihrekondolenz.de mit dem Titel: Ruth Hildmann



Volker Weiss

9. Mai 1935 – 7. Juli 2024

Elke Weiss

Jochen mit Petra, Laura, Marco, Carlo
Ulrich mit Fabio, Andrin, Finn

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 24. Juli 2024, um 13.30 Uhr in der Trauerhalle des Oberhöchstädter Friedhofes in der Steinbacher Straße 2 statt.

Statt Blumen bitten wir um eine Spende an die hessische Krebsgesellschaft:
Hessische Krebsgesellschaft e.V.
IBAN: DE55 3006 0601 0002 8549 45
BIC: DAAEDEDXXX

SG Oberhöchstadt triumphiert im ersten Testspiel der Saison und feiert Familienfest

Oberhöchstadt (kb) – Bei strahlendem Sonnenschein bestritt die erste Herrenmannschaft ihr erstes Testspiel der neuen Saison 2024/2025 gegen den Ortsnachbarn EFC Kronberg. Die Partie, die unter dem Motto „Jugend forscht“ stand, wurde mit 2:0 gewonnen und bot den zahlreichen Zuschauenden nicht nur sportliche Highlights, sondern auch ein umfangreiches Rahmenprogramm für die gesamte Familie. Nach dem beeindruckenden zweiten Platz in der Kreisoberliga Hochtaunus der vergangenen Saison, musste die SG Oberhöchstadt einige Abgänge verkraften. Doch die zwölf talentierten Spieler aus der A-Jugend sowie zwei externe Neuzugänge fügten sich nahtlos in die Mannschaft ein. Das gestrige Spiel gegen den EFC Kronberg, der mittlerweile eine Liga unter der SG Oberhöchstadt spielt, zeigte eindrucksvoll, dass die Jugend mehr als bereit ist, Verantwortung zu übernehmen. Besonders hervorzuheben sind die beiden Treffer, die von den beiden ehemaligen A-Jugendlichen Jordi Bohr (66' Min) und Henri Bauer (75' Min) erzielt wurden. Jordi schraubte sich nach einem Eckball am höchsten und köpfte das Leder ins Tor, während Henri einen tollen Spielzug mit einem satten Schuss vom Sechzehner in die Maschen vollendete. Diese Tore unterstreichen das große Potenzial und die Zukunftspers-



Blau-weißer Jubel nach Triumph im ersten Testspiel der Saison

pektiven des ersten Mannschafes der SGO. Trainer und Fans waren gleichermaßen begeistert von der Leistung der jungen Spieler, die in ihrer ersten Partie viel Mut und Können zeigten.

Ein Fest für die ganze Familie

Parallel zum sportlichen Geschehen auf dem Platz, verwandelte sich das Gelände der SG Oberhöchstadt in ein buntes Festgelände. Der SGO-Familientag lockte mit

einem vielfältigen Angebot zahlreiche Besucher an. Es gab frisch gezapftes Bier und Würstchen vom Grill für die Erwachsenen, während die Kinder sich über Glitzer-Tattoos und ein SGO-Mini-Fußballabzeichen freuen konnten. Zwei spannende Schätzfragen sorgten für zusätzlichen Spaß und Spannung.

Am Abend wurde das Event durch ein besonderes Highlight abgerundet: Ein Interview mit dem ehemaligen Eintracht Frank-

furt Profifußballspieler Thomas Zampach. Die Kinder hatten die einmalige Gelegenheit, ihre Fragen direkt an den Fußballstar zu stellen, was für leuchtende Augen und unvergessliche Momente sorgte. Abschließend gab es auch noch ein kleines „Gekicke“ auf dem Platz und Zampach konnte zeigen, dass er noch immer einiges drauf hat.

Krönender Abschluss

Als krönenden Abschluss des Tages übertrug die SG Oberhöchstadt das EM-Finale Spanien gegen England auf ihrem großen Bildschirm. Passend zum Spiel wurden spanische und englische Getränke serviert, was die internationale Atmosphäre perfekt abrundete.

Die Fans genossen das spannende Finale und ließen den Abend nach dem spanischen EM-Sieg gemütlich ausklingen. Der erste Testspieltag der SG Oberhöchstadt war nicht nur sportlich ein voller Erfolg, sondern auch ein fantastischer Familientag. Dank der großartigen Organisation und dem Engagement aller Beteiligten wurde ein unvergessliches Event auf die Beine gestellt. Der Verein blickt mit Zuversicht und Vorfreude auf die kommende Saison, in der die jungen Talente sicherlich noch viele weitere Erfolge feiern werden.

Foto:privat

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

ASIATIKA gesucht:
Buddhas, Jade, Textilien uvm.
Tel: 0611-305592
www.kunsthandel-bursch.de

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger.
Tel. 0177/7177706

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm,
Tel. 06171/55497

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.
Tel. 06074/46201

Kaufe altes de Sede- oder Cor-Sofa/Sessel 60-80er Jahre, sowie alte Teakmöbel (Sofa/Sessel/Tisch/Regal) auch rest. bedtftg.
Tel. 0176/45770885

Ankauf von alten Armband-Uhren aus den 60er - 90er Jahren: Cartier, Omega, Breitling, Rolex, AP, Heuer und weitere. Auch defekt!
Tel. 0162/5988179

Priv. Sammler kauft jede Münzsammlung. Auch umfangreich und Einzelstücke!
Tel. 0162/5988179

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

Ich kaufe Autos aller Art. Bitte alles anbieten von neu bis Oldtimer.
Tel. 0176/60431216

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschen-uhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
Tel. 06174/209564

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß.
Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen.
jeglich@web.de
Tel. 0176/74716246

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende.
Tel. 069/59772692

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr
Tel. 06172/9818709

Sammlerin Amalia kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/67704886

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

AUTOMARKT

Golf V, EZ 1/2004, TÜV 1/25, 124.000 km, 75 PS, Klimaanlage, heizb. Asp., eFH, 8x bereift/So. neu, Zahn. gew. Checkh. 100%, 5trg., silber met. Rostfrei! VB 4.200,- €.
Tel. 0176/30620773

Opel Vivaro - Bus, 8-Sitzer, BJ 2008, 204.000 KM, silber, 8.000,- €. Nur WhatsApp oder SMS.
Tel. 0173/8247165

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Neues Motorrad sucht Garage in Ober-Erlenbach/Nähe Paul-Maar-Schule.
Tel. 0176/52401017

PKW-Stellplatz (im Freien) zum Parken & Abstellen, Friedrichsdorfer Str., HG, zu vermieten! 50,- € monatl.
Tel. 0176/56957411

Tiefgaragenstellplatz. Doppelparkplatz (unten) ab August, Hoheparkstr. Höhe 20-40, Oberursel, wohnung@cpeter.de

2 Tiefgaragen Stellplätze zur Vermietung. Zentrallage - mit Fernbedienung für je 100,- €, bei Interesse:
Tel. 0176/32415511

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren.
Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461
pauzei@web.de

KENNELNERNEN

Klub der Kunstfreunde nimmt für Theater- und Konzertbesuche (a. Museen) noch Mitglieder auf.
Tel. 0162/1545972

PARTNERSCHAFT

60+ Singletreff am 31.7.24 um 19:00 Uhr in HG. Anmeldung:
Tel. 0151/22255286
(Kein Verein oder Vertrag)

♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥

PARTNERVERMITTLUNG

► **Gisela, 71 J.,** gesund, lustig u. lebhaft, mit schöner weibl. Figur. Die Haus- u. Gartenarbeit liegt mir im Blut, bin auch jederzeit umzugsbereit. Habe keine großen Ansprüche, nur ehrlich müssen Sie sein. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

► **Kunigunde, 77 J.,** hübsche, gepflegte Witwe, mit FS+Auto, zum Umzug bereit. Eredige geme die Gartenarbeit, sorge auch für ein gemütl. Heim, in dem ich gerne koche u. verwöhne. Vielleicht kann ich schon bald Mittagessen für uns beide zaubern? Einfach wieder zu zweit sein, das wäre so schön. pv Tel. 01520-8293309

Elfriede, 78 J. jung, völlig allein- stehend, hier aus d. Gegend, ich bin eine gefühlvolle Frau, gut aussehend und gepflegt, charmant mit viel Herzlichkeit, die Zeit bleibt nicht stehen, ich suche auf diesem Weg pv e. zuverlässigen Mann (Alter egal), bei getrenntem oder gemeinsamem Wohnen. Darf ich Sie mit meinem Auto besuchen? Sie erreichen mich.
Tel. 0151 - 62903590

► **Marita, 65 J.,** mit schöner frau. Figur, suche nach einiger Zeit des Alleinseins wieder e. lieben Mann, für den ich ganz Frau sein darf. Bin Gartenfee u. Küchenwunder, eine sichere Autofahrerin, mag Zärtlichkeiten u. gemütl. Fernsehhabende. Melde Dich üb. pv, dann sind wir bald nicht mehr allein.
Tel. 06431-2197648

► **Regine, 58 J.,** mit schöner frau. Figur, sehr naturliebend, häusl., mit angenehmem ruhiger Art. Das Alleinsein an den Abenden u. am Wochenende ist schlimm. Die Wohnung leer, niemand da, mit dem man sprechen kann. Geht es Dir ebenso? Dann ruf üb. pv an u. lass uns kennenlernen. Tel. 0176-45891543

► **Symp. Witwer (Ende 70),** Ingenieur in Pension, jugendl. u. vorzeigbar, handwerklich geschickt. Bin ein Naturmensch, mag Ausflüge mit meinem Auto, nett Essen gehen u.v.m. Suche e. liebe Frau, die mit mir den Lebensabend genießen möchte. PV, Anruf und Vermittlung garantiert kostenlos
Tel. 0800-2886445

BETREUUNG/PFLEGE

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

ask senioren
home-service
„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com - www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

Suchen gelegentl. nächtl. Betreuung. Für unsere 90-jährige Mama suchen wir für Notfälle eine im Pflegebereich erfahrene Dame mit guten Deutschkenntnissen. Tagsüber und im Alltag ist sie durch unseren Vater und Pflegekraft gut versorgt, aber für Notfälle brauchen wir jemanden, der kurzfristig i.d.Nacht einspringen kann, die Mutter von 18 Uhr bis 8 Uhr versorgt und bei ihr übernachtet. Gästezimmer vorhanden. Sie hat Pflegestufe 4, ist eingeschränkt mobil und das Haus ist entsprechend ausgestattet. Einsatzort ist Bad Homburg-Gonzenheim. Faire Entlohnung! Aussagekräftige Bewerbungen bitte an
caz1604@icloud.com

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

Ich suche eine herzliche, erfahrene Frau für stundenw. Betreuung m. Mutter in HG-Dornholz. Für Alltags- unterstützung u. Gesellschaft. PKW erwünscht. 2x2h, Mo-Fr.
Tel. 0178/8848949(SMS)

Alltagshelfer für Senioren. Wenn Sie jemand mit ausgeprägten Empathievermögen, freundlich und geduldig suchen. Sie im Haushalt, bei Ihren Einkäufen oder Sie zu Ihren Terminen fährt, dann melden Sie sich. Gerne erreichbar unter:
Tel. 0176/84733938

KINDERBETREUUNG

Liebevoll Betreuung für unser 1-jähriges Baby, an ca. 3 Nachmittagen pro Woche in HG-Dornholzhausen, gesucht. Idealerweise Führerschein/PKW vorhanden. Kontakt gerne per E-Mail: golightly@gmx.eu

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Frieden und Sicherheit! 10.000m² Baugrundstück in Steuereparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- €. Tel. 069/95524573

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis.
Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder.
Tel. 06172/9818462

Eigenheim im Hochtaunuskreis gesucht - Junge Familie sucht ein Ein- oder Mehrfamilienhaus und bietet 5.000,- € Provision.
Tel. 0157/35335313

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

Stellenmarkt

Aktuell

myjob.de
Die Jobsite
mit dem Social Media Boost



Mitarbeiter finden

Job suchen

Jobmailer abonnieren

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

Angelino Caruso
Mediaberater
06174/9385 66 @ caruso@hochtaunus.de



Malteser
...weil Nähe zählt.

Wir, die Malteser im Hochtaunus Kreis, suchen

Fahrer (m/w/d)
für die Schul-/Tourenbeförderung
aus Königstein, Kronberg und
Glashütten
auf Minijob/Teilzeit-Basis
(13,85 €/Std. Tarifvertrag)

Sie haben Fragen?
06195 911 119
rufen Sie an!
Interessiert?
www.job.malteser.de



Wir suchen für unser
junges Team ab sofort

Service-Mitarbeiter
(m/w/d)
als Minijob oder Teilzeit

Restaurant Ratskeller
Oberursel - Marktplatz 1
Tel. 01713483847
gast@ratskeller-oberursel.de

Bundesweiter Seminaranbieter
bietet in Bad Homburg eine
Stelle als

Trainee Presse- & Öffentlichkeitsarbeit (m/w/d)

Bitte senden Sie Ihre
Bewerbung mit Anschreiben,
Lebenslauf und Zeugnissen per
E-Mail an unseren
Geschäftsführer,
Herrn Eckart Roeder,
personal@dgwz.de

Deutsche Gesellschaft für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
Louisenstraße 120
61352 Bad Homburg
Telefon 06172 98185-0
www.dgwz.de/karriere

Unser Anzeigenfax
0 61 74 / 93 85-50

Kinderbetreuungsperson
für Privathaushalt mit 3 Kindern
(5, 3, 3) in Kronberg gesucht!
Mo-Fr, je 15.30-18.30 Uhr. Bei
Interesse auch weniger Tage
möglich. Führerschein sollte vor-
handen sein. PKW wird gestellt.

Nähere Infos:
pme Familienservice GmbH
johanna.gastreich@
familienservice.de
069-920208-250

Wir bieten:

Ausbildungsplatz zur/-m
MFA = Medizinische/-r Fachangestellte/-r

in einem jungen Team mit langfristigen Möglichkeiten, abwechslungsreichen Tätigkeiten und Wertschätzung bei Engagement!
Wir behandeln vom Säugling bis ins hohe Alter!

+ Extra-Prämie
nach erfolgreich bestandener Probezeit!

Wann: Start flexibel von August bis Dezember 2024 möglich
Wo: Dr. med Frank Schulze-Höpfner und Kollegen



UROLOGIE KRONBERG
Westerbachstraße 23 F
61476 Kronberg
Tel. 06173 9959210
www.urologiekronberg.de
info@urologiekronberg.de



UROLOGIE KÖNIGSTEIN
Falkensteiner Straße 4
61462 Königstein
Tel. 06174 21404
www.urologiekoenigstein.de
info@urologiekoenigstein.de

Kurierfahrer Labor 538,- € m/w/d



Eurolab GmbH
Frankfurt Nieder Eschbach

Sie sind ein sicherer Fahrer und haben gerne Kontakt mit Menschen? Dann sollten wir uns kennenlernen.

Wir sind auf der Suche nach motivierten Fahrern (m/w/d) für feste Labortouren im Gebiet Taunus / Main Taunus / Frankfurt zur Abholung medizinischer Proben aus Arztpraxen.

Wir bieten:

- pünktliche Bezahlung
- flexible Arbeitszeiten Montag - Freitag auf Minijob Basis
- ein freundliches Team mit gutem Arbeitsklima

Was erwarten wir:

- Führerschein (KL.B/ alt 3)
- eigener PKW
- Deutsch in Wort und Schrift (mind. B2 Sprachniveau)

Haben wir ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf unter: Telefon 069 669 003 570

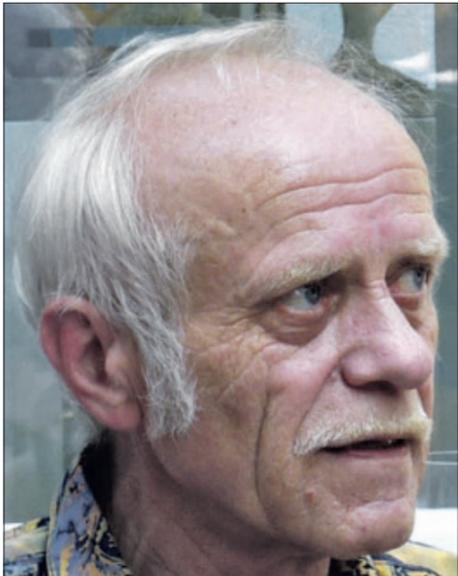
Art der Stelle: Minijob, Arbeitszeiten: nach Vereinbarung

Herbst- und Winterprogramm der vhs Hochtaunus

Kronberg (kb) – Seit dem 8. Juli ist das neue Bildungsprogramm der vhs Hochtaunus für Herbst und Winter zu finden. Zahlreiche attraktive und hilfreiche Bildungsveranstaltungen aus diversen Bereichen und für alle Altersgruppen sind hier zu finden, ebenso wie eine neue Veranstaltungsreihe zum Thema „Beziehungen“, das die Volkshochschule als Semesterthema gewählt hat und in etwa dreißig Angeboten im neuen Semester näher beleuchtet. Die druckfrischen Programme liegen wie üblich kostenfrei an vielen Verteilstellen in Kronberg aus. Auch

online sind die neuen Kurse und Veranstaltungen unter www.vhs-hochtaunus.de zu finden. Wer möchte, kann sich hier direkt anmelden. Für Anmeldungen oder zur Beratung ist auch die Leiterin der vhs in Kronberg, Laleh Ettlich, unter 06173 322137 zu erreichen. Auch das vhs Serviceteam in Oberursel hilft unter 06171 5848-0 oder info@vhs-hochtaunus.de gerne weiter. Um den Semesterstart steht Laleh Ettlich selbstverständlich auch wieder für persönliche Beratung und Anmeldungen in der Stadtbücherei Kronberg zur Verfügung.

Trauer um Willi Girolid



Willi Girolid **Foto: privat**

Kronberg (pu) – Eine traurige Nachricht verbreitete sich nur wenige Tage vor der Thäler Kerb wie ein Lauffeuer.: Mit Willi Girolid ist am 2. Juli 75-jährig einer der Männer der ersten Stunde des Thäler-Kerbe-Vereins nach langer Krankheit im Bad Sodener Krankenhaus gestorben. Sein Verlust wiegt schwer! Tröstend ist der Gedanke, der nie in den Vordergrund drängende, herzensgute, besonnene, trocken humorvolle, immer anpackende Ehemann, Großvater und langjährige Firmenchef wird ewig einen Platz im Herzen seiner Familie, Freunde, Nachbarn, Bekannten und im TKV haben. Das Licht der Welt erblickte der Sohn von Emma (1. „Miss Bembel“ 1968) und Hugo Girolid am 1. März 1949 als Zweitgeborener eines eineiigen Zwillingspaars. Sein Bruder Helmut war eine halbe Stunde schneller gewesen. Das bedeutete für die älteren Schwestern Hannelore (später verheiratete Panhans) und Margot (verheiratete Clement) direkt zweifache brüderliche Gesellschaft. Komplettiert wurde das Nachwuchs-Sextett schließlich durch Walter und den Jüngsten Bernd. Hannelore und Helmut sind leider bereits verstorben.

Beruflicher Weg

Beeindruckend die Weitsicht des stolzen Familienvaters Hugo. Selbst lange Jahre als Wasser-

meister in Diensten der Stadt Kronberg tätig, sprach er eines Tages auf dem Fußballplatz des EFC Kronberg Malermeister Carl R. Veit an. Jener hatte am 1. Juli 1962 einen Ein-Mann-Betrieb im Kellerraum seines Hauses im Kreuzackerweg gegründet, konnte auf Dauer die Arbeit jedoch nicht mehr alleine stemmen.

„Ei Carl, mein Bub geht bald von der Schule ab, brauchst du nicht vielleicht einen Lehrling?“ Der Firmenchef fackelte nicht lange, per Handschlag wurde Willi Girolid zum 1. April 1963 eingestellt. Mit dieser Entscheidung hatte der Vater die berufliche Zukunft seines Sohnes kurzerhand in andere Bahnen gelenkt; dem jungen Mann schwebte damals eigentlich vor, Installateur werden zu wollen. Sein Lehrherr erkannte jedoch prompt das Potenzial und förderte das Talent beharrlich und zielstrebig. „Er erklärte mir, wie Farben gemischt werden und samstags musste ich anrücken, um stundenlang die Feinheiten der gebrochenen Schriftarten Fraktur und Gotik zu erlernen“, erinnerte sich Willi Girolid vor vielen Jahren zurück. „Damals habe ich natürlich innerlich geflucht, aber später war ich dankbar für die harte Schule.“ Von Veit lernte Girolid das Feingefühl für Farben und deren kreative Anwendungen und schloss am 31. März 1966 erfolgreich die Ausbildung zum Maler und Lackierer ab. Ende der 1960er Jahre die Expansion aus dem Kellerraum heraus in eine in Eigenleistung gebaute Werkstatt. Infolge zunehmender öffentlicher Aufträge und größerer Projekte bis weit über die Grenzen Hessens wandelte sich der Betrieb in den 1980er Jahren vom Einzelbetrieb in ein Familienunternehmen. Dieser positiven Entwicklung Rechnung tragend, legte Willi Girolid am 11. März 1981 die Meisterprüfung ab, am 1. Juli 1983 wurde auf Veits Initiative hin die Veit & Girolid GmbH gegründet. Nur drei Jahre später übergab der Firmengründer an seinem 65. Geburtstag endgültig die Geschäftsführung vertrauensvoll in Willi Girolids Hände. Seitdem heißt die Firma Willi Girolid Malerbetrieb GmbH. Im Herbst des gleichen Jahres wurde man auf der Suche nach einer neuen Werkstatt in Oberhöchstadt, In der Schneithohl 15, fündig.

Privates Glück

Stets als Rückhalt und Motivatorin an seiner Seite seine Herzdame fürs Leben, die Willi einst durch deren Brüder kennenlernte. „Auf einmal tauchte er bei uns auf und kam dann öfter“, er-

innert sich Gitti Girolid in ihrer typisch lockeren Art schmunzelnd zurück. Die Kirchenglocken für die Trauung in der Johanniskirche läuteten am 13. März 1970. Zwei Jahre später freute sich das Paar über die Geburt von Söhnchen Oliver, der später beruflich in die Fußstapfen des Vaters trat und seit dessen Rückzug in den verdienten Ruhestand gemeinsam mit Ehefrau Christina als Geschäftsführer die Geschicke des Familienbetriebs leitet. Im Privaten machte das Paar durch die Geburt der Töchter Marie und Helena die Eltern zu überglücklichen Großeltern.



Ein Foto aus fröhlichen Tagen: Willi Girolid bei der Einweihung der Emma-Girolid-Bank in der Friedrich-Ebert-Straße im Juli 2010. **Foto: Puck/Archiv**

Kronberg war ihm wichtig

Neben der Familie und dem Malen lag Willi Girolid seine Heimatstadt am Herzen. Vor diesem Hintergrund war es für ihn Selbstverständlichkeit und Bedürfnis zugleich, zu helfen, wo er Handlungsbedarf sah oder entsprechende Bitten an ihn herangetragen wurden. Das geschah aber meist im Stillen, denn zeitlebens war das Rampenlicht seine Sache nicht. Aus diesem Grund übernahm er auch nie einen Vorstandsposten im Verein, sondern fühlte sich in der zweiten Reihe umso wohler. Viele ältere Kronberger werden noch das Bild vor Augen haben, als Willi Girolid während der Volksfesttage Würste grillte und Schoppen ausschenkte. Den Pinsel für „seine“ Mädcher und Bube vom Thäler-Kerbe-Verein schwang er bis wenige Wochen vor seinem Tod. Seit 1976 zeichnete er dafür verantwortlich, dass sich ein gewöhnliches grau/blaues bauchiges Steingut-Gefäß aus dem Elsass in ein wahres Kunstwerk ver-

wandelte und zum Stolz jeder „Miss Bembel“ wurde. Außerdem malte er die Fahnen, die am Samstag vor der Thäler Kerb am Wohnsitz des jeweiligen Thäler Pärchens gehisst werden und früher die Plakate, die das beliebte Straßenfest ankündigten. Mittlerweile braucht man keine Plakate mehr, der Zulauf ist ungebrochen. Damit während der Vorbereitung und der Festtage alles wie am Schnürchen klappt und die seit über 50 Jahren währende Tradition in die Zukunft getragen wird, teilt die ältere Generation ihr Wissen mit den Nachrückenden. Von

diesem Gedanken getragen war Willis Mutter, die am 7. Juni 2008 verstorbene Emma Girolid, von der noch heute geschwärmt wird, sie habe es mit Witz und trotzdem klaren Worten verstanden, der nachwachsenden Generation zu sagen, was wann und wie gemacht werden muss. Dieser Aufgabe sahen und sehen sich ihre Söhne nicht minder verpflichtet.

Daher wundert nicht und ist bezeichnend, dass Willi Girolid den nachlassenden Kräften und des nahenden Endes gewiss, mit Edding-Stift schriftlich darum bat: Feiert die Kerb bloß wie immer!

Diesen Wunsch haben die Familie, Freunde, Bekannte und der Thäler-Kerbe-Verein erfüllt und die diesjährige Kerb „für dich Willi und für alle, die nicht mehr bei uns sind“ gefeiert. Gelegenheit zum endgültigen Abschied nehmen ist am Donnerstag, 1. August, um 13.30 Uhr im Rahmen einer Trauerfeier auf dem Friedhof Thalerfeld.

Immobilien

Aktuell

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kronberg
Wohnen am Viktoriapark, 120 m² Wfl., 4 Zi., großer Blk. für nur **1.380,- €** zzgl. NK/Kt.
Energieverbrauch 144,5, Klasse E Bj. 1970, Öl
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein
Dach-Maisonette in 1A-Innenstadtlage, 126 m² Wfl., schöne Sonnenloggia mit Fernblick, EBK für nur **1.550,- €** zzgl. NK/Kt.
Verbrauch 137,71, Klasse E, Bj 1992, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Wohlfühlhaus
in Rosbach vor der Höhe
471 m² Sonnengrd. 175 m² Wfl., 6 Zi., modernes Bad für nur **649.000,- €** inklusive EBK.
Bj. 1986 Verbrauch 128,89 Klasse D, Öl
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen **kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

MR Schlüsselsatz zum GLÜCK

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Allkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegetmittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
PARTNERBETRIEB

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

myjob.de **Mein Job & Ich**

Bühne frei für das junge Da Capo – Straßentheater und Varieté im Victoriapark für die gesamte Familie

Kronberg (kb) – Es gibt wieder Kulturhappchen rund um die Bühne im Victoriapark für die gesamte Familie - Das junge Da Capo zeigt die neuesten Straßentheater-Produktionen in lauschiger Sommerabend-Variété-Atmosphäre.

Die Werkstattbühne für Straßentheater on tour! An vier Abenden im Juli jeweils donnerstags präsentieren in lauschiger Sommerabend-Variété-Atmosphäre großartige Künstler ihre aktuellen Programme dem Kronberger Publikum noch vor der Premiere. Die Programme sind größtenteils taurisch und teilweise noch in der Entwicklung. Den Künstlern bietet sich so die einmalige Möglichkeit, an neun verschiedenen Orten ihre Produktionen vor Publikum zu testen und weiter zu entwickeln. Die Reaktionen und das Feedback der Zuschauerinnen und Zuschauer haben einen hohen Wert und unmittelbaren Einfluss auf das weitere Schaffen.

Raus aus dem Alltag

Am Donnerstag, 18. Juli, kommen Crunchy Stories mit Rohr Circus: Lust auf Abenteuer? Raus aus dem Alltag? Fünfe gerade sein lassen? Dann ist das Publikum bei „Roar Circus“ genau richtig: Jonglierende Lamas, dressierte Mäuse und singende Vogelbabys. Ein imaginäres Abenteuer jagt hier das nächste, die Grenzen des Verstands werden garantiert gesprengt werden, sofern sich niemand daran festklammert. Diese Show lebt von spontanem Witz, Improvisation und fliegenden Keulen. Seit 2019 performen die beiden Zirkusartisten

gemeinsam und dehnen die Grenzen der Vernunft dabei auf das Vorzüglichste aus.

Walking Ballroom

Und die Cia. NOSeQue mit The Walking Ballroom: Diese beiden wunderlichen Charaktere haben eine Mission: Menschen zusammenzubringen und die Welt zu verändern. Ihr Plan: Tanzen. Ihre Zauberformel: Zirkus. Und so haben sie ihre wertvollsten Habseligkeiten zusammengesucht und sind in ihren kleinen Wagen gestiegen mit dem Ziel, jeden Winkel der Welt in einen ambulanten Tanzsaal zu verwandeln. Sich lebendig fühlen, Gemeinschaft spüren, jauchzen, jubeln, triumphieren, das ist, was sie suchen und das ist, was sie teilen wollen. Schlappseil-Artistik und Komik sind hier zu einer liebevollen zirzensischen Erzählung verwoben.

Am Donnerstag, 25. Juli, geht's weiter mit Ana Jordao & Vincent Kellar und „A Body and other Objects“ Erforscht wird der menschliche Körper sowohl als Materie als auch als Objekt und die immense Kraft, die in jedem von uns verborgen ist, wird beschworen. Mit der faszinierenden und atemberaubenden Technik der Haaraufhängens und der Schwerelosigkeit des Körpers schafft das Stück ein faszinierendes, eindringliches und zum Nachdenken anregendes Erlebnis. Eine poetische und skurrile Welt, in der die Grenzen zwischen Körper und Objekt ausgelotet werden. Ein fesselnder Dialog zwischen Zirkus und Tanz.

The Ambiguous Vagabonds von Los Hobos



Los Lobos, zwei liebenswerte Vagabunden
Foto: privat

runden den Abend ab. Die beiden liebenswerten, verrückten Vagabunden „The Ambiguous Vagabonds“ verbinden Zirkuskünste wie Jonglieren, Handbalance, Rola Bola und Live-Musik mit Witz, Charme und Interaktion mit dem Publikum.

Hommage an Stummfilme

Eine Hommage an klassische Stummfilme und die gute alte Zeit, ganz ohne Sprache, dafür voller Humor und Nostalgie. Zum Abschluss am 1. August um 19 Uhr

kommt das Loneflight Theatre mit dem Engel Gabriel, eine anarchische himmlische Figur, die Spaß am Leben hat und ihren Auftrag vom „Boss da oben“, Liebe unter die Menschen zu bringen, eigenwillig interpretiert. Kurzerhand wählt sie hierfür zwei Menschen und versucht, zwischen ihnen den Funken der Liebe zu entfachen. Doch genau als ihre Mission zu gelingen scheint, donnert die Stimme vom „großen Boss“, der Einspruch erhebt.

Die brasilianische Luftartistin Gabriela Schwab Veloso verknüpft Schauspiel und Bewegung mit viel Witz. Eine clowneske Performance am Vertikaltuch und eine Geschichte über Liebe und Freiheit.

Lorenzo Cinotti & Jeanette Flexonette zeigen „Liberolo!“, in ihr ist alles möglich, hier schlägt die Fantasie Purzelbäume: Es gibt Messerwerfer mit Tischdecken-Tricks die möglicherweise nur das Geschirr überlebt. Teddys spielen Wilhelm Tell, Entchen tanzen und lieben sich unter der Diskokugel und beim Trompetenduett von Lorenzo und Jeanette wird das Publikum selbst zu Spielenden.

Eine humorvolle Parodie aus Akrobatik und Jonglage; eine Show aus Zirkus, Theater und Musik, bei der es am Ende vor allem um eines geht: befreiendes Lachen!

Beginn ist jeweils um 19 Uhr rund um die Bühne im Victoriapark. Der Eintritt ist für das Publikum frei – großzügige Spenden sind jedoch unbedingt erwünscht, denn in alter Straßentheatermanier geht der Hut herum, der Erlös kommt den Künstlern zugute.

Zauberclown Eugenio Parada begeistert Kinder in Oberhöchstadt



Eugenio Parada mit Assistent

Foto: privat

Kronberg (kb) – Der Verein „Heckstadt, Freunde Oberhöchstadt“ veranstaltet die zweite Kinderveranstaltung im Rahmen des Oberhöchstädter Sommers. Am kommenden Dienstag, 23. Juli, wird der beliebte Zauberclown Eugenio Parada erneut die kleinen und großen Besucher auf dem Porto Recanati Platz verzaubern. Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet die Veranstaltung im Dalles Haus statt. Eugenio Parada, bekannt als „Pa-

tata“, wird mit seinem fantasievollen Kostüm und einer Mischung aus Zauberei, Jonglage, Akrobatik und Luftballonmodellage die Herzen der Kinder höher schlagen lassen. Es wird zwei Vorstellungen geben, einmal um 15 Uhr, die nächste findet dann um 16.30 Uhr statt. Der Verein Heckstadt, Freunde Oberhöchstadt lädt alle Kinder, Eltern und Großeltern ein, diesen magischen Nachmittag zu genießen.

„Wackelzähne“ springen raus



Die Ranzen sind da, die „Wackelzähne“ sind starklar für den Wechsel in die Grundschule. Zuvor aber verabschiedeten sich die Mädchen und Jungen noch von der Kita Racker-Acker.
Foto: Stadt Kronberg

Kronberg (kb) – Wenn in der Kronberger Kindertagesstätte „Racker-Acker“ die „Wackelzähne“ rauskommen, ist das nichts, wovor sich die betroffenen Mädchen und Jungen fürchten müssten. Im Gegenteil. Sie können sich darauf freuen, erwartet sie doch ein ganz neuer Abschnitt in ihrem noch jungen Leben. Bei den „Wackelzähnen“ handelt es sich nämlich um die Gruppe der Vorschulkinder, die nach den großen Ferien in die Grundschule wechseln werden. Bevor es allerdings soweit ist, wurden die Vorschulkinder in dieser Woche erst einmal gebührend von den anderen Kindern und den

Erziehern der Kita verabschiedet. Die Mädchen und Jungen durften ihren neuen Schulranzen mitbringen und nach einem Hindernis-Parcours in der Turnhalle symbolisch aus dem Kindertagesstätte herausspringen. Eine gemeinsame Schatzsuche durch Kronberg bildete am nächsten Tag den krönenden Abschluss eines aufregenden letzten Kindergartenjahres. Dieses war gefüllt mit verschiedenen Aktionen und Ausflügen, die die Kinder unter anderem in alle Kronberger Grundschulen und auch in den Frankfurter Zoo führten. Ein Besuch in der Eisdielen durfte dabei auch nicht fehlen.

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

18.7. – 24.7.2024

Barbie
Do. 15.00 Uhr

Alles steht Kopf 2
Do. – So. 17.30 Uhr

Die Gleichung Ihres Lebens
Do., Sa. – Mi. 19.30 Uhr

Golda – Israels Eisenerne Lady
Fr. 19.30 Uhr, Mo. 17.30 Uhr

Der Ferienpass kann für alle Vorstellungen genutzt werden und wird anteilig angerechnet.

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

Sie suchen einen neuen PC oder ein neues Notebook!

INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE

PC-SPEZIALIST Bad Homburg
Louisenstr. 144, 61348 HG
Telefon 06172 / 92 88 15

Hier gibt's was zu lesen!

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

OPEL ZOO
Erhaltung · Bildung · Forschung · Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Elektrotechnik Ritschel
Beratung * Planung * Ausführung * Service

Elektrotechnik Ritschel
Inh. Martin Ritschel
Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103
info@elektro-ritschel.de
www.elektro-ritschel.de

Freitag 26 / 15
Sonntag 23 / 15
Samstag 25 / 14

BAD HOMBURG VOR DER HOHE

SOMMERAKTION VOM 15.7. – 25.8.2024

Geschüttelt, gerührt, gewonnen!

Mit Preisen im Gesamtwert von über **50.000 Euro**

Tägliche Chance **Sofortgewinne beim Eintritt**

Wöchentliche Verlosung **Geldpreise von 250 – 5.000 Euro**

Spielbank Bad Homburg 1841

www.spielbank-bad-homburg.de

Zutritt ab 18 Jahren, Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument. Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.

Erfolgreicher Wiedereinstieg in die Berufswelt mit „Social Business Women“

Kronberg / Königstein (kb) – Der Wiedereinstieg in die Berufstätigkeit nach einer längeren Auszeit war schon immer eine Herausforderung. Doch heute, in Zeiten rasanter Veränderungen mit „New Work“ und künstlicher Intelligenz (KI), ist dieser Schritt noch anspruchsvoller geworden. Diese Erfahrung macht der Verein „Social Business Women“ (SBW) aus Königstein täglich.

„Viele Frauen die zu uns kommen, zweifeln mehr denn je daran, ob sie den Anforderungen des modernen Arbeitsmarktes gewachsen sind“, berichtet Katja Streck, Geschäftsführerin von SBW. Die Unsicherheit ist gewachsen und der Mut, den beruflichen Wiedereinstieg zu wagen, hat nachgelassen. Trotzdem bleibt das Interesse groß: Im ersten Halbjahr 2024 führten die Beraterinnen von SBW bereits rund 400 Gespräche mit Frauen, die nach einer beruflichen Pause zurück in den Arbeitsmarkt wollen oder eine Gründung in Erwägung ziehen. Die Nachfrage nach Workshops zu Themen wie Mut, Bewerbung online und mit dem Einsatz von KI, Vorstellungsgesprächen, aber auch Zeitmanagement oder Sprechwirkung auf Zoom bleibt ungebrochen.

Pünktlich zum Sommer hat SBW nun sein neues Seminarangebot für die Monate Juli bis September veröffentlicht. Geplant sind rund 30 Workshops. Alle Angebote – sowohl Beratungsstunden als auch Workshops – sind für die Teilnehmerinnen kostenlos. Das Programm wird vom Hochtaunuskreis, dem kommunalen Jobcenter in Bad Homburg, der Stadt Kronberg, dem Europäischen Sozialfonds und dem Ministerium für Soziales und Integration gefördert. Mehr Informationen finden interessierte Frauen auf der Website unter www.social-business-women.e.v. Dort findet sich auch das aktuelle Veranstaltungsprogramm.

Kranken Kindern helfen.

Bitte unterstützen Sie kranke Kinder mit Ihrer Spende für das neue Kinderzentrum Bethel.

Online spenden unter: www.kinder-bethel.de

Bethel

Kronberger Bote

www.Taunus-Nachrichten.de

Bauen & Wohnen

Einfach göttlich! – Eine neue Designboden-Kollektion schafft mit frischen Designs und ausgefeilter Technik die Grundlage zum Wohlfühlwohnen



Die rustikale Optik mit sichtbaren Rissen und Astloch-Mustern von „Eiche Helios“ bildet das natürliche Material authentisch nach. Hier zu sehen die Farbstellung „geräuchert“.

(epr) Ein hochwertiger Designboden, wie bspw. Modular ONE von Parador, vereint anspruchsvolle Ästhetik und wertbeständige Stabilität. Mit dem Launch ihres neuen Sortiments zeigen die Einrichtungs-Profis, dass sie immer auf dem aktuellsten Stand in Sachen Trends und Technik sind. Letzteres betrifft vor allem die Wasserbeständigkeit von 100 Stunden. Die 33 neuen, zeitgemäßen Dekore

wurden nicht nur bei der Namensgebung von der griechischen Mythologie inspiriert. So erscheint das Holz-Dekor „Lärche Apollo“ ebenso hell wie der Gott des Lichtes. Angelehnt an die Ursprünglichkeit und Stärke des Titans Atlas, der das Himmelsgewölbe laut Überlieferung auf seinen Schultern getragen haben soll, beeindruckt die Variationen „Stein Atlas“ mit einer authentischen Stein- und Betonoptik ohne aufwändiges Gießen – elastisch und fußwarm. Mehr unter www.parador.de



Was wäre eine Fußbodenkollektion ohne den Renaissance-Klassiker? Die Modular ONE-Dielen von Parador für die Fischgrätverlegung sind PVC-frei und in einer helleren Lärchen-Optik sowie fünf Eichen-Variationen erhältlich. (Foto: epr/Parador)

WIR FINDEN FÜR JEDE SITUATION DIE PASSENDE LÖSUNG.

Fenster und Türen in großer Vielfalt für modernes Wohnen.



müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Unser Anzeigenfax
0 61 74 / 93 85-50

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Sandstrahlen

Verzinken · Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

TGMG BAU

Energiespar-Fenster bestellen & bis zu 20% staatliche Förderung erhalten

- Beratung, Förderantrag, Planung & Umsetzung alles aus einer Hand
- Sie möchten die Wohnqualität und den Wert des eigenen Zuhauses steigern?

Jetzt ganz unverbindlich ein Angebot anfordern
info@tgm-g-bau.de • Tel: 01638616912